

Foto- und Filmdokumente zum Kriegsende und zur Geschichte der Sowjetischen Besatzungszone in Deutschland im Russischen Staatsarchiv für Film- und Fotodokumente (RGAKFD)



**Eine Dokumentation
von Daniel Bohse und Henrik Eberle,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

**Gefördert von der Berliner Gerda-und-Hermann-Weber-Stiftung in der
Stiftung Aufarbeitung und der Hermann-Weber-Stiftung in Mannheim**

Halle/Berlin 2005

Foto- und Filmdokumente zum Kriegsende und zur Geschichte der Sowjetischen Besatzungszone in Deutschland im Russischen Staatsarchiv für Film- und Fotodokumente (RGAKFD)

Das Ende des Zweiten Weltkrieges war Untergang und Neubeginn zugleich. Das Jahr 1945 markiert die Befreiung von der nationalsozialistischen Diktatur und den Aufbau eines totalitären Besatzungsregimes in der sowjetischen Besatzungszone. Das öffentliche und wissenschaftliche Interesse an den Ereignissen ist ungebrochen. Es scheint daher geboten, neue visuelle Quellen zur Niederlage des Deutschen Reiches und zur sowjetischen Besatzungspolitik zu erschließen, sind doch Fotografien und Dokumentarfilme gerade bei der Veranschaulichung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse zu unentbehrlichen Hilfsmitteln geworden. Im Moskauer Staatsarchiv für Film- und Fotodokumente befinden sich zahlreiche Aufnahmen von Fotografen und Kameramännern der sowjetischen Streitkräfte, die in Deutschland weitgehend unbekannt sind. Ihre Nutzung kann dazu beitragen, die breite Öffentlichkeit differenzierter über die historischen Abläufe zu informieren. Die vorliegende Dokumentation wurde von den am Lehrstuhl für Zeitgeschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg tätigen Historikern Daniel Bohse und Henrik Eberle erarbeitet. Ziel des von der Gerda-und-Hermann-Weber-Stiftung Berlin und der Hermann-Weber Stiftung Mannheim gemeinsam geförderten Projektes war es, die in Moskau vorhandenen Bilddokumente der unmittelbaren Nachkriegszeit in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands (SBZ) zu recherchieren und bekannt zu machen.

1. Einleitung

In der früheren Sowjetunion unterlagen umfangreiche Archivbestände zur sowjetischen und internationalen Zeitgeschichte in der Regel strengster Geheimhaltung. Erst Gorbatschows Politik der Glasnost und Perestroika und der Zusammenbruch der Sowjetunion ermöglichten eine umfassende Öffnung der Archive für in- und ausländische Historiker. Seitdem verfolgen auch in Deutschland zahlreiche Historiker mit Spannung die Entwicklung der Archivsituation in Rußland. Von der Öffnung der jetzt russischen Staatsarchive erhoffte man sich neue Erkenntnisse zu mannigfaltigen Themen der Zeitgeschichtsforschung. Im Mittelpunkt des wissenschaftlichen Interesses standen wiederholt die sowjetische Besatzungspolitik in der SBZ/DDR, Aspekte der sowjetischen Außenpolitik während des Kalten Krieges und in jüngerer Zeit auch die sowjetische Rüstungsindustrie.¹ In diesem Rahmen wurden auch forschungsrelevante Bestände einiger russischer Archive, so z.B. des Staatsarchivs der

¹ Vgl. Andrei V. Doronin: Die Realität des Archivwesens in Rußland. Aktuelle Anmerkungen, in: Bildung und Erziehung, 1992/4, S. 449-452; Jan Foitzik: Zur Situation in Moskauer Archiven, in: Jahrbuch für historische Kommunismusforschung, 1993, S. 299-308; Die Notlage der russischen Archive – eine Barriere für die internationale wissenschaftliche Forschung. Ein Appell der Wissenschaft an Regierung und Parlament der Russischen Föderation anlässlich des Geschichtsforums 1949/89/99: "Getrennte Vergangenheit – Gemeinsame Geschichte?", in: Deutschland Archiv 32 (1999), S. 550f.; Stefan Kreuzberger, Rainer Lindner (Hg.): Russische Archive und Geschichtswissenschaft. Rechtsgrundlagen, Arbeitsbedingungen, Forschungsperspektiven, Frankfurt/M. 2003

Russischen Föderation, des sogenannten "Sonderarchiv Moskau" und des Russischen Archivs für Wirtschaft, vorgestellt.² Hingegen fand das Rossiiskij Gosudarstvennij Archiv Kinofotodokumentov, das Russische Staatsarchiv für Film- und Fotodokumente (RGAKFD), bislang wenig Beachtung. Bisherige Veröffentlichungen zu Beständen sowie zur wissenschaftlichen und methodischen Arbeit des Archivs gehen kaum über das amerikanisch-russische Internet-Portal Russian Archives Online³ hinaus und beschränken sich auf einschlägige russische Archivzeitschriften.⁴

Vom 13. September 2004 bis zum 24. September 2004 sichteten wir, Daniel Bohse und Henrik Eberle (Historiker am Lehrstuhl für Zeitgeschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) Dokumentarfilme und Fotografien im RGAKFD in Krasnogorsk bei Moskau. Ziel der von der Gerda-und-Hermann-Weber-Stiftung geförderten Reise war es, Bilddokumente für die unmittelbare Nachkriegszeit in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands (SBZ) zu recherchieren. Während die Jahre ab 1947/48 von der DEFA gut dokumentiert sind, kannte man bislang für die erste Phase sowjetischer Besetzung im Osten Deutschlands nur wenige, immer wieder gezeigte Aufnahmen. Mit dem vorliegenden Beitrag soll nicht nur ein erster, qualitativ wie quantitativ wertender Überblick über forschungsrelevante Film- und Fotobestände des RGAKFD zur Thematik gegeben werden. Vielmehr gilt es auch, deutschen wie anderen nicht-russischen Historikern die Besonderheiten der Bestände sowie Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit im RGAKFD aufzuzeigen.

2. Das RGAKFD – Profil und Zugangsmöglichkeiten

Das RGAKFD, bis 1992 bekannt als Zentrales Film und Fotoarchiv der UdSSR, wurde 1928 gegründet und befindet sich seit 1936 an seinem jetzigen Standort in Krasnogorsk bei Moskau. Vorgängereinrichtungen lassen sich bis in die vorrevolutionäre Zeit zurückverfolgen, aus der das Archiv mehr als 1.000 Filme verwahrt. Nach 1917 übernahm die verstaatlichte Sammlung alle die Oktoberrevolution dokumentierenden Filme. Ab 1919 wurden kontinuierlich fast alle sowjetischen Nachrichtensendungen und Filmaufnahmen dokumentarischer Art gesammelt. Ergänzt wurde der Bestand unter anderem nach 1945 um Film- und Beutematerial der Roten Armee. Im RGAKFD werden heute in erster Linie "die Zeit dokumentierende Filme", so zum Beispiel Wochenschau-

² Vgl. Oganov V. Marinin: Das Staatsarchiv der Russischen Föderation (GARF). Freigabe und Nutzung neuer Bestände, in: Kreuzberger/Lindner, Russische Archive, S. 101-106; Matthias Uhl: Zur Geschichte der sowjetischen Rüstungswirtschaft von 1945-1965. Das Russische Archiv für Wirtschaft (RGA und seine Bestände, in: ebenda, S. 263-280; Kai von Jena, Wilhelm Lenz: Die deutschen Bestände im Sonderarchiv im Moskau, in: Der Archivar, 1992/4, S. 457-468; außerdem das Internetportal von Sebastian Panwitz <http://www.sonderarchiv.de>.

³ Russian Archives Online: <http://www.russian.archives.com/rao>.

⁴ Zum RGAKFD vgl. V.P. Kozlov, P.K. Grimsted (Red.): Archivy Rossii. Moskva i Sankt Peterburg. Spravočnik-obozrenie i bibliografičeskij ukazatel'. Russkoje izdanie, Moskau 1997, S. 190-193; Otečestvennyje archivy, 2001/3, S. 78-80 u. 2001/5, S. 40-42. Eine erste Notiz zu den Beständen des RGAKFD in der deutschen Fachliteratur findet sich in der jüngst erschienenen Studie von Hermann Schreyer: Die Zentralen Archive Rußlands und der Sowjetunion von 1917 bis zur Gegenwart, Düsseldorf 2003, S. 279.

en und Kinojournale, sowie Dokumentarfilme und Fotos der russischen und sowjetischen Informationsagenturen, der größten Tageszeitungen und Zeitschriften – insgesamt über 175.000 Filmrollen – aufbewahrt.⁵ Zweites Standbein des RGAKFD ist die 692.000 Negative und über 10.000 Alben umfassende Fotosammlung. Beide Bestände sind – wie auch die hauseigene Fachbibliothek – in- und ausländischen Benutzern uneingeschränkt zugänglich.

In jüngster Zeit präsentiert sich das Archiv in- wie ausländischen Nutzern, jedoch nur in einer russischsprachigen Version, mit dem hauseigenen Internetportal RGAKFD.RU. Dieses bietet nicht nur einen einführenden Überblick über Geschichte, Bestände und wissenschaftliche Ausrichtung, sondern weist auch auf Umfang und Profil der angeschlossenen Bibliothek sowie Veröffentlichungen des Archivs hin. Zudem informiert das Portal detailliert und separat für russische und ausländische Nutzer über Kontaktmöglichkeiten, Erreichbarkeit, Zugangs- und Nutzungsbedingungen sowie Nutzungs- und Kopiergebühren. In englischer Sprache wird das RGAKFD, wenngleich in weitaus geringerem Umfang und ohne Kontaktadressen, über das Internetportal Russianarchives.com⁶ präsentiert.

Ebenfalls über das Portal RGAKFD.RU ist die Recherche im ca. 42.000 Einträge umfassenden Film-Katalog des RGAKFD möglich. Dieser ist jedoch lediglich in einer russischen Version verfügbar.⁷ Ein englischsprachiger Zugang des Online-Filmkatalogs ist über das Internetportal Russianarchives.com⁸ nur eingeschränkt möglich, da dieser lediglich 5.000 Filme verzeichnet hat. Zur Vorrecherche sind daher russische Sprachkenntnisse und zum effizienten Nutzen der Suchfunktion auch eine Tastatur mit kyrillischen Layout zwingend erforderlich.

Eine umfassende Nachrecherche im separaten Katalograum vor Ort bleibt auch den aufgrund guter russischer Sprachkenntnisse Vorinformierten nicht erspart, da die rudimentäre Verschlagwortung des Online-Kataloges keine zielgenaue Suche ermöglicht. Zudem wird bei allgemein gehaltenen Suchbegriffen wie "Ostdeutschland" oder "Sowjetische Besatzungszone" die Zahl der maximal anzeigbaren Treffer überschritten, so dass jede Vorrecherche zur Thematik unvollständig bleiben muss. Zudem beschränkt sich die Möglichkeit der Vorrecherche auf den Filmbestand, im Fotobestand kann in einem separaten Katalograum nur vor Ort recherchiert werden.

Erfahrungsgemäß empfiehlt sich eine russisch- oder englischsprachige Anmeldung mit Nennung des Forschungsthemas per Fax, da selbst ein Monate zuvor in Moskau eingeworfener Brief der Archivadministration ebenso unbekannt war wie eine diesbezügliche E-mail. Die Betreuung vor Ort ist bei rechtzeitiger Information des Archivs sehr gut, die für ausländische Nutzer zuständige "Hauptspezialistin" Elena Konstantinowna Kolikowa spricht ein exzellen-

⁵ Vgl. die aktuelle Internetpräsentation der Staatlichen Russischen Archivverwaltung "Rosarchiv", die das Profil aller Russischen Staatsarchive beschreibt, allgemein: <http://www.rusarchives.ru>, speziell zum RGAKFD: <http://www.rusarchives.ru/federal/rgakfd>; sowie das Internetportal des RGAKFD: <http://www.rgakfd.ru>.

⁶ <http://www.russianarchives.com/rao/archives/rgakfd/index.html>.

⁷ <http://www.rgakfd.ru>.

⁸ http://www.russianarchives.com/rao/catalogues/rgakfd_e/index.html.

tes Englisch. Mit den restlichen Archivmitarbeitern ist jegliche Kommunikation in der Regel nur auf Russisch möglich.

3. Bestände zum Kriegsende und der SBZ

Zum Rechenschwerpunkt der Verfasser, dem Ende des Zweiten Weltkrieges und der unmittelbaren Nachkriegszeit in den von der Roten Armee eroberten Gebieten Deutschlands, besitzt das Archiv umfangreiche, wenn auch sehr disparate, Bestände an historischem Foto- und Filmmaterial. Zu nennen sind zum Beispiel Berichte sowjetischer Frontberichterstatter der 1. und 2. Belorussischen sowie der 1. Ukrainischen Front, Aufnahmen aus zerstörten Städten wie Dresden, Berlin, Breslau und Königsberg sowie von der Tätigkeit der örtlichen Besatzungsbehörden.

Die Verfasser haben diese vollständig gesichtet und, soweit für die hiesige Forschung relevant, dokumentiert.

Der im Internet abrufbare Filmkatalog ("Kartothek") verzeichnet nicht alle vorhandenen Filme, darüber hinaus gibt er wenig Informationen zu den abgebildeten Ereignissen. Unsere Aufstellung gibt die entsprechenden Informationen aus dem Zettelkatalog wieder. Zusätzlich werteten wir bei einigen Filmen die zugehörigen Annotationsbücher aus. Hierdurch konnten nicht nur wichtige Zusatzinformationen gewonnen werden. Die Verfasser stießen auf nicht wenige Filme, teilweise sogar ganze Filmbestände, die im Zettelkatalog nicht oder nur teilweise verzeichnet waren. Die dem Katalog und den Annotationsbüchern entnommenen Informationen wurden zum Teil verkürzt und auf den Punkt gebracht. Die Übersetzung wolkiger Formulierungen aus der sowjetischen Ära schien entbehrlich, auch die Wiedergabe immer gleicher Texte wurde nicht für notwendig erachtet. Alle Filme aus eroberten Städten zeigen zerstörte Straßen, zertrümmertes Kriegsgerät und durch die Straßen fahrende oder patrouillierende Soldaten der Roten Armee. Für diese Filme wurde nur das entsprechende Datum angegeben. Besondere Ereignisse oder in der Kartothek extra vermerkte spektakuläre Filmaufnahmen – etwa die getötete Matrosen auf Schiffen im Pillauer Hafen oder Leichenberge im Zuchthaus Sonnenburg – wurden selbstverständlich in die Aufstellung übernommen.

3. 1. Der Filmbestand

Der für die Jahre 1944 bis 1949 relevante Filmbestand besteht überwiegend aus dem von Frontberichterstattern gedrehten Material. Die von den Propaganda- bzw. Kulturabteilungen der SMAD in Auftrag gegebenen Filme lagern offenbar nicht in Krasnogorsk, so dass Aufnahmen zum "Innenleben" der Besatzungsbehörden praktisch nicht vorhanden sind. Die Besatzungstruppen hingegen sind etwas besser dokumentiert. So gibt es zwei Filme von den Wahlkämpfen hoher sowjetischer Militärs. Auch die Aufnahmen von Sportveranstaltungen in der SBZ (Motorradrennen, erste Spartakiade) besitzen einen gewissen dokumentarischen Wert. Zu den Lebensbedingungen der deutschen Bevölkerung bricht die ungeschminkte Überlieferung etwa Ende 1946 ab. Die zahlreichen Filme über SBZ-Betriebe, die sich z. B. sowjetische Neuerer- tech-

niken aneignen, zeigen kaum interessante Aufnahmen. Für die Zeit nach 1947 bietet die DEFA zweifelsfrei das bessere Material. Ähnliches gilt für das politische Leben in der SBZ. So sind zwar Aufnahmen von Kundgebungen vorhanden, diese sind jedoch offenkundig durch deutsche Kameramänner gefilmt worden. Möglicherweise finden sich in dem Rohmaterial jedoch einige Szenen, die in der SBZ/DDR nicht der Archivierung für würdig befunden worden sind. So ist beim Vereinigungsparteitag von SPD und KPD nicht nur der Händedruck zu sehen, ein Schwenk zeigt auch Walter Ulbricht, der sich in der gerade ausgefalteten Parteifahne verheddert. Weitere von uns geprüfte Themenkomplexe erwiesen sich als unergiebig. So ließen sich etwa für den Bau der Berliner Mauer nur die bereits bekannten Aufnahmen finden. Eine Parteitagsspreche Walter Ulbrichts in Moskau war uns ebenfalls bekannt, auch die Aufnahmen von hohen Funktionären bei Stalins Geburtstag oder der Beerdigung Stalins sind wohl in deutschen Filmarchiven vorhanden. Der einzig gangbare Weg zur Erschließung neuen Filmmaterials zur DDR-Geschichte wird daher nur von einer exzellenten Kenntnis der in Deutschland vorhandenen Bestände möglich sein. Nur einem mit diesem Material gut vertrauten Rechercheur wird auffallen, ob es sich bei dem in Krasnogorsk archivierten Material tatsächlich um unbekannte Aufnahmen handelt.

Wirklich interessant sind daher für die Geschichte der SBZ und für das unmittelbare Kriegsende lediglich die Aufnahmen der militärischen Bildberichter.

Die Qualität der Aufnahmen ist dabei schwankend. Alle Filme waren schwarz/weiß, Schärfe und Belichtung sind meist akzeptabel, manchmal exzellent. Nur wenige Filme haben eine Tonspur, etwa das Verhör eines hohen Offiziers der Kurlandarmee oder Verhöre des einstigen Stadtkommandanten von Berlin Helmut Weidling und des Unterhändlers Theodor von Duvfing. Die meisten Filme sind von einem festen Standort aus gedreht, bestehen aus langsamen Schwenks über zerstörte Städte und militärische Anlagen. Eine Ausnahme sind die Aufnahmen von Dresden: Hier fährt der Kameramann auf einem Lkw, entsprechend dynamisch wirken seine Aufnahmen der zerstörten Stadt. Auch wenn der Kameramann sich nicht scheut, Nahaufnahmen zu machen, wirken seine Aufnahmen sehr emotional. So gibt es eine Reihe von eindrucksvollen Filmen, die Repatrierte auf dem Weg nach Hause zeigen.

Besonders wertvoll erschien uns der Filmbestand 0/1-11180. (0 steht für das Vorhandensein eines Negativfilms, 1 für die Existenz einer Positivkopie). Er enthält Filme der Frontberichterstatter aus dem Jahr 1945. Der Weg der Truppen der 1. Belorussischen Front von der Oder nach Berlin ist sehr gut dokumentiert. In dem Bestand finden sich aber nicht nur Filme von Kampfhandlungen oder von deren Vorbereitung, sondern auch mehrere eindrucksvolle Aufnahmen vom Abtransport gefangener Deutscher, zum Beispiel aus Berlin, und von zerstörten deutschen Städten, etwa Brandenburg. Zu sehen sind darüber hinaus die Treffen von amerikanischen und sowjetischen Befehlshabern, Siegesparaden und -feiern. Immer wieder finden sich unter diesen Aufnahmen aber auch gestellte Szenen. So ist auf einem Film mehrfach der selbe Offizier zu sehen, der seinem Vorgesetzten Unterlagen bringt. Es brauchte fünf Anläufe, bis die Szene den Reporter zufrieden stellte.

Auch in den Filmen anderer Bestände sind gestellte Szenen nicht selten. Nr. 1-11135 zeigt die Neißüberquerung zwei Mal. In der einen Aufnahme ist ein Soldat zu sehen, der sich müht, eine typisch deutsche "Zinkbadewanne" zu Wasser zu lassen, dabei aber scheitert. Auf diesem Film sind auch Szenen von angeblich verwundeten Soldaten zu sehen, die von ihren Kameraden aus dem "Gefecht" getragen werden. Ein Soldat "stirbt" für die Kamera mehrfach. Nicht anders verhält es sich mit Aufnahmen vom "Sturm" des Reichstages, die sich immer wieder in Zusammenschnitten finden. Auch hiervon existieren mehrere Varianten, unlängst waren die gestellten Aufnahmen im Rahmen einer ARD-Dokumentation zu sehen. Dem geübten Rechercheur vor Ort wird es jedoch mühelos gelingen, derartige "Fakes" auszusortieren, denn vorsätzlich gefälschte Aufnahmen scheinen in den Filmen der Frontberichterstatter nicht enthalten zu sein. Bei dem Film 1-11173 (Teil I+II "Verbrechen deutscher Ärzte in Danzig") handelt es sich aber vermutlich um eine Vortäuschung eines falschen Sachverhaltes. Hier wird mit Aufnahmen aus dem Laboratorium des pharmakologischen Instituts der Medizinischen Akademie Danzig suggeriert, deutsche Ärzte hätten Juden, Polen und Russen in dem Institut zu Seife verarbeitet. Der Leiter des Instituts wurde nach 1945 nie beschuldigt, an einem solchen Verbrechen beteiligt gewesen zu sein, auch die Forschung über die Medizin-Verbrechen im NS-Regime nennt den Fall nicht.

Einzelne Filme wurden von uns gesichtet, der Time-Code ist eine ungefähre Angabe, da die Apparaturen zur Sichtung zwar über ein Zählwerk (Länge, Zeit) verfügen, nicht aber über einen automatischen Start bei 00:00.

Die für die vorliegende Dokumentation ausgewerteten Findmittel des RGAKFD bzw. die dort ausgewerteten Dokumentarfilme erschließen sich über folgende Anlagen:

Die **Anlage 1: Sowjetische Dokumentarfilme zum Kriegsende und zur Nachkriegszeit in Ostdeutschland im RGAKFD** beruht auf der Auswertung dort vorhandener Findmittel, aus denen die Signaturen und die Kurzbeschreibungen übernommen wurden.

In der **Anlage 2: Kurzbeschreibungen gesichteter Filme des RGAKFD** finden sich detailliertere Angaben zu Dokumentarfilmen, die im Rahmen des Rechercheaufenthaltes in Moskau gesichtet worden sind.

Die **Anlage 3: Der Filmbestand 0/1-11180** beschreibt einen für die vorliegende Dokumentation besonders einschlägigen Filmbestand.

3. 2. Der Fotobestand

Der Fotobestand umfaßt allein über 80.000 Fotografien, die die Kampfhandlungen des Zweiten Weltkrieges dokumentieren. Diese verteilen sich auf mehrere Bestände, die sowohl nach thematischen (z.B. Großer Vaterländischer Krieg) als auch politisch-administrativen (z.B. Deutschland) Kriterien erstellt

wurden. Der Bestand "Großer Vaterländischer Krieg" ist nach Kriegsphasen und Operationen der Roten Armee, wie zum Beispiel "Kursker Offensive" oder "Schlacht um Berlin", recht grob gegliedert. Für den Einmarsch der Roten Armee nach Deutschland und die unmittelbare Nachkriegszeit erwiesen sich mehrere Karteien als ergiebig, deren Inhalt von uns je nach Relevanz der vorhandenen Aufnahmen wiedergegeben wird. Gleiches gilt für die sich nicht eindeutig voneinander abgrenzenden Bestände "Deutschland" und "DDR", die sowohl personen- als auch ereignisbezogen strukturiert sind, sowie den recht kleinen Bestand "Konzentrationslager".

Zudem verfügt das RGAKFD über mehrere Tausend Photographien über von der Roten Armee und verbündeten Partisaneneinheiten sichergestelltes Trophäengut. Der Zugang ist nur chronologisch möglich, da der Bestand nicht verschlagwortet, sondern lediglich nach dem jeweiligen Kriegsjahr strukturiert ist. Kategorisiert nach den Waffengattungen der Roten Armee sind außerdem mehrere Tausend Porträt-Fotografien von Rotarmisten vorhanden, vom Marschall bis hinunter zum einfachen Soldaten. Sie sind, wie auch die vorgenannten Bestände, uneingeschränkt der Forschung zugänglich.

Als am ergiebigsten erwiesen sich zur Thematik die Bestände "Großer Vaterländischer Krieg", "Deutschland" und "DDR". Die Ergebnisse der Recherche gingen insoweit nicht mit den Vorstellungen der Verfasser konform, als daß sich zur SBZ nur wenig mehr als die aus DEFA-Beständen bereits bekannten Aufnahmen fanden. Hingegen waren der unmittelbare Kriegsverlauf in Ostdeutschland und die Ersten Wochen nach Einstellung der Kampfhandlungen gut dokumentiert. Erklärbar wird dieser Umstand dadurch, daß die vorhandenen Bilder Zeugnisse des Wirkens der Frontberichterstatter der Roten Armee sind. In dem Maße, wie die einzelnen Fronten, die das Territorium der SBZ besetzt hatten, mitsamt ihren Propagandakompanien und Frontberichterstatern demobilisiert wurden und sich die SMAD und die Gruppe der sowjetischen Truppen in Deutschland herausbildeten, nahm die Menge der im RGAKFD archivierten Aufnahmen ab. Da auf den Karteikarten nur vereinzelt Angaben zur einbringenden Institution verzeichnet waren, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen, ob das Archiv überhaupt über Foto- und Filmaufnahmen von Propagandakompanien der SMAD verfügt. Die Verfasser vermuten, daß dies nicht der Fall ist. Die gesichteten Fotografien sind jedoch gerade für die ersten Nachkriegstage und Wochen von hohem Informationswert, auch wenn sich nicht wenige Aufnahmen aufgrund zahlreicher Varianten als gestellte Szenen entpuppten. Die Verfasser möchten insbesondere auf bislang unbekannte und ihrer Auffassung nach nicht gestellte Aufnahmen hinweisen, die noch während der Kampfhandlungen in Königsberg, im Odergebiet, in Küstrin oder um und in Berlin entstanden sind. Von wissenschaftlichen Interesse dürften auch diverse Aufnahmen sein, die den Alltag der sowjetischen Besatzungstruppen in den Jahren 1945 und 1946 dokumentieren: Soldaten und Offiziere auf Sightseeing-Tour in Dresden und Berlin, beim Jagdausflug, die erste Spartakiade der Gruppe der sowjetischen Streitkräfte in Deutschland, die ersten Militärmeisterschaften im Motocross, Wahlkampfauftritte sowjetischer Offiziere im Vorfeld der Wahlen zum Obersten Sowjet der UdSSR 1946.

Demgegenüber beschränkt sich die fotografische Überlieferung der Jahre 1947-1949 weitgehend auf Aufnahmen der sowjetischen Nachrichtenagentur TASS und ist für die SBZ-Forschung nur von geringem Wert.

Die Auswertung des Fotobestandes erschließt die **Anlage 4: Sowjetische Fotografien vom Kriegsende und der Nachkriegsjahre in Ostdeutschland im RGAKFD.**

4. Kontakt

Kontakt Filmarchiv:

Российский государственный архив кинофотодокументов (РГАКФД)
143400, Россия, Московская область, г. Красногорск, ул. Речная, д. 1

Rossiiskij Gosudarstvennij Archiv Kinofotodokumentov
Russisches Staatsarchiv für Film- und Fotodokumente
143400 Krasnogorsk (Moskowskaja Oblast)
Ulitsa Retschnaja 1
Russland/Rossija

Tel: (007 - 95) 563-39-37

Fax: (007 - 95) 562-14-64

Ansprechpartnerin: Elena Konstantinowna Kolikowa

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 9.00-17.00

Freitag: 9.00-16.00

Anfahrt:

Ab Moskau, Metro-Station "Tuschinskaja", mit der Buslinie 542 bis Pawschino, weiter mit Richtungstaxi bis zum Haltepunkt "Gosarchiv"; oder

Ab Moskau, Rigaer Bahnhof, mit Nahverkehrszug ("Elektritschka") in Richtung Wolokolamsk, Nachabino oder Schachowka bis zur Bahnstation Pawschino, dann weiter mit Richtungstaxi bis Haltepunkt "Gosarchiv" oder zu Fuß (ca. 1.000 Meter).

Kontakt zu den Autoren dieser Dokumentation:

Daniel Bohse, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Zeitgeschichte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg daniel.bohse@gmx.de

Dr. Henrik Eberle, Historiker, Halle (Saale) historisches.buero@gmx.de

Kopien:

Das RGA KFD bietet folgende Möglichkeiten zur Erstellung von Reproduktionen von Film- und Fotomaterial an:

1. Die Erstellung von Schwarz-weiß-Negativkopien vom Film (35mm auf das vom Besteller gestellte Filmmaterial);

Videokopien vom Film (Aufnahmen auf Videokassetten) in den Formaten: Betacam – SP, VHS, S-VHS; Betacam - Digital;

Fotokopien (vom Negativ oder vom Foto) in den Formaten 9x12, 13x18, 18x24, 24x30, 30x40.

Preisliste:

Abmaße der Reproduktion in cm	Anzahl der Abzüge	Preise in US-\$	
		Fotodokumen- te bis 1954	Fotodokumen- te ab 1955
1 Abzüge von Fotos (Negativ)			
9 x 12	1 Abzug	15	10
13 x 18	--	20	13
18 x 24	--	25	15
24 x 30	--	30	18
30 x 40	--	35	20
2 Abzüge (Einzelbild) von Filmen:			
9 x 12	1 Abzug	20	13
13 x 18	--	25	15
18 x 24	--	30	18
24 x 30	--	35	20
30 x 40	--	40	23
3 Kopie vom Film auf Videokassette (je cm) 1,2			
4 Arbeit in den Katalogräumen, Nutzung der Archiv-Bibliothek		Kostenlos	
5 Arbeit im Filmraum (pro Tag)		50	

Anlage 1: Sowjetische Dokumentarfilme zum Kriegsende und zur Nachkriegszeit in Ostdeutschland im RGAKFD

Die Signaturen und Kurzbeschreibungen wurden von den Findhilfsmitteln des RGAKFD übernommen.

1-5030 I+II	Sammelsurium Deutschland 1944
1-5085	Kolonnen deutscher Kriegsgefangener in den Straßen von Liegnitz, 1945 (Nowosti Dnja)
1-5094 I	Örtchen Grünwald (=Tannenberg) Einweihung eines polnischen Denkmals 1945
1-5094 II	Bahnhof mit Zug Moskau, Berlin 1945
1-5101	Bunzlau, Kutusowmuseum
1-5182-IV	Berlin 1945
0-5300-II	Meeting Gotha Pieck 1946 (Nowosti Dnja Nr. 26)
1-5303	Feiern in Berlin 1946
1-5365-I	Deutscher Faschismus (Sammlung 1946 hergestellt)
0-5368-I	Berlin
0-5388-I	Nürnberg 1946
1-5390	
0-5515	Sitzung des Deutschen Volkskongresses 1947, Ausschnitt Sowjetische Wochenschau.
1-5637-I	Luftaufnahmen zerstörtes Berlin
1-5637-II	Eisenbahntrasse 1945
1-5638-I	Berlin u. a. zerstörte Städte
1-5649-I	Berlin, zerstörte Denkmäler und Brücken
1-5649-X	Sanssouci, Denkmal Friedrich II.
1-5652	Bürgermeister Anton Werner eröffnet Sitzung des Berliner Magistrats, 1945
0-5706-I	1945 Unter den Linden, Alexanderplatz
0-5706-III, IV	Läden und Kneipen in Berlin, Potsdam Cecilienhof (Konferenz)
0-5793	Gera, Meeting für deutsche Einheit 1948
0-6420	Schulen in Berlin
1-6415	Berlin 1946/47
0-6485	SMAD-Gebäude
1-6485-II	Stimmabgabe in einem Wahllokal, 1946
1-6487	Antifa-Meeting, Blick auf die Oder 1947 (?)
1-6488	Haus der Kulturen der UdSSR Berlin 1947, Staatsoper Berlin Dezember 1948
1-6489	2. Parlament der FDJ, Blick zum Präsidium, Auftritt Honeckers, Meißen Mai 1947
1-6492	Architekturdenkmäler Köln 1947, Universität Bonn
1-6538	Berlin 1946, Friedrichstraße
1-6539	Berlin 1946 zerstört, Industrieanlagen, die für den Transport in die UdSSR angefahren werden, SBZ 1946, Leipzig 1947
0-6770	Rote Armee und Reichstag 1945 und Brandenburger Tor
1-6782-I	Produktion im Automobilwerk in Zwickau, 1949, Studenten aus Leipzig und Jena im Arbeitseinsatz für den Bau eines Stahlwerkes bei Brandenburg, 1950
1-6782-II	Wiederaufbau der Leipziger Universität, 1948.
1-6799	Bendlerblock 1945

1-6989	Meißen 1947, Festdekoration
0-7380	Berlin 1. Mai 1949 alle (!) Sektoren
1-7413	Jubiläen 1949 u. a. Weimar
1-7843-I, II, XIV, XXIII.	Zerstörte Wohnungen in Berlin und Dresden, Kreuze auf Gräbern, Soldatengrab, Mutter am Grab ihres gefallenen Sohnes, SBZ 1949 (!).
1-7843-I.	Wiederaufbauarbeiten in Berlin, Jugendliche bei der Enttrümmerung usw., 1949
1-7843-II	Eintreffen von kriegsgefangenen Deutschen auf dem Schlesischen Bahnhof in Berlin; Rückkehr eines Kriegsgefangenen in sein Dorf; Soldat auf dem Feld; ehemalige Kriegsgefangene als Traktoristen, SBZ 1949
1-7843-III	Dorfschule in ehemaligem Gutshaus (1949), eine Bauerndelegation aus Bayern »macht sich mit dem Aufbau des neuen Dorfes in der DDR vertraut«
1-7843-V, VI	Bau von Traktoren in den Horch-Werken in Zwickau, von Lokomotiven in Hennigsdorf, Arbeiter an Drehbänken, 1949, Demontierte Industriebetriebe in der SBZ, u.a. Daimler-Benz (in Ludwigsfelde?), 1949
1-7843-VI	Zeiß-Werke in Jena, Blick in die Produktion, 1949.
1-7843-XV	Eröffnung der Arbeiter- und Bauernfakultät in Jena: Feierlicher Akt, Professoren, Immatrikulation, 1949
1-7878-II.	Zeiß-Werke in Jena, 1949.
1-7878-VI, VII	Universität Jena, 1949
1-8140	Sachsenwerk Radeberg, 1950
1-8150-I, II	Volkskammerwahlen in Dresden und im Dorf Dahlewitz, Wähler bei der Stimmabgabe, 1950
1-8165	Studenten der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Jena hören Vorlesung des Dekans der Moskauer Landwirtschaftsakademie, 1950
1-8463-I	Brandenburger Tor, Siegesdenkmal
1-8507 I-IV	Köpenick, Kapitulation
0-9212 I, II	Eröffnung des Denkmals in Berlin-Treptow, mit Shukow, Rybalko, Sokolowski, 1945
1-9220	SBZ-Industrie, diverse
1-9228-I, II	Amerikanische und sowjetische Soldaten in den Straßen von Wismar, Treffen von Rokossowski und Montgomery in Wismar, Mai 1945
0-9233-II, III, V	Berliner Prozess (Sachsenhausenprozeß) 1948.
0-9257	Liegnitz 1946 (!?)
0-9261	Empfang bei Shukow anlässlich des 28. Jahrestages der Oktoberrevolution, dabei auch Sokolowski und Alliierte, 1945, Rote Flaggen über Berlin, v. a. Reichstag
0-9264-XIII	Manöver sowjetischer Truppen bei Erfurt und Jena, dabei u.a. Sokolowski, 1947
1-9301-I	Brandenburg, Verladen von Repatriierten in Waggonen zwecks Rückkehr in die UdSSR, 1948
1-9390	Einweihung Heckert-Denkmal Chemnitz Demo mit Walter Ulbricht 1951
1-9400	KZ Buchenwald 1951, nach Schließung des Internierungslagers besucht eine chinesische Delegation das Lager besichtigt
1-9422	Der Rat der Stadt Rostock bei der Arbeit, Mitglieder des Stadtrates betreten das Gebäude, Sitzung des Stadtrats, Otschewidez 35/1952
1-9441	Aufnahmen aus einem Altersheim in Schweinitz, 1953.

- 1-9447 Ankunft von Lebensmitteln aus der UdSSR in der DDR, Verteilung an die Geschäfte, 1953
- 1-9459 zerstörtes Berlin
- 1-9468 Dresden vor dem Krieg
- 1-10290. Chruschtschow und Bulganin besuchen die Buna-Werke, 1955.
- 0-10822 Hermann-Göring-Werke
- 0-10857-I sowjetische Truppen der 3. Weißrussischen Front an den Grenzstädten Naumistas und Stolp, Oktober 1944
- 0-10857-II Schirwindt mit russischem Kommandant, Plünderungen (?), Losungen, deutsches Geld wird betrachtet, sowjetischer Flugplatz in Ostpreußen, zerstörte deutsche Städte, ein "Adolf-Hitler-Platz", befreite sowjetische Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene schreiben an Häuserwand: "Wir werden niemals vergessen und niemals verzeihen", Oktober 1944
- 0-10870 Staplunen (=Stallupönen) Februar 1944
- 0-10912 I + II Küstrin, März 1945
- 0-10913-III Heiligenbeil 1945
- 0-10913-V Frauenburg März/April 1945
- 0-10913-VI Pilsach, März, April 1945
- 0-10913-X Rosenberg (?) März/April 1945
- 0-10930-I, II, III, IV, V, VI Königsberg 1945, u. a. Konteradmiral Feldmann, Offiziere im Hafen, Denkmäler, u. a. für Schiller, Bismarck, preußische Könige
- 0-10930-IV Kommandeur der Garnison Königsberg Generalleutnant Lasch und sein Stellvertreter Generalleutnant Mikosch besprechen sich auf den Straßen Königsbergs mit sowjetischen Offizieren, 1945
- 0-10932-XIII Breslau, 1948
- 0-10932-VIII Breslau Ukrainische Front
- 0-10933-I, III. Sowjetisch-amerikanisches Treffen in Torgau, Zerstörungen in der Stadt, April/Mai 1945
- 0-10935-VIII Breslau (Ukrainische Front)
- 1-10936 Sowjetische Truppen in Luckenwalde, weiße Flaggen aus den Fenstern, Volkssturm an einem Sammelpunkt interniert, befreite Zwangsarbeiter und sowjetische Kriegsgefangene, Empfang für befreite sowjetische Kriegsgefangene, Sommer 1945
- 0-10937 KZ in Luckenwalde, von Truppen der Ersten Ukrainischen Front befreit, befreite amerikanische, belgische, französische usw. Kriegsgefangene an den Gräbern russ. Gefangener, die das Lager nicht überlebt haben; Salut, Kundgebung, Auftritt von Oberstleutnant Kolno (?), Kränze auf den Gräbern russ. Gefangener, 1945
- 0-10939-II Pillau mit Trophäen von Schiffen, viel Kriegsgesetz
- 0-10945-II, III Kampf um Kolberg, März 1945
- 0-10948-II Generaloberst Pfeffer in Budapest (2. Ukrainische Front, März 1945)
- 0-10949 Grünberg 1945
- 0-10951, I+II Zerstörtes Danzig, Kämpfe in der Stadt, Rückkehr der Bewohner in die Stadt, April 1945
- 0-10958 Zerstörter Bahnhof und Straßen in Glogau 1945
- 0-10963 Frische Nehrung 1945
- 0-10989 Das eroberte Landsberg, Industriegebiete, Flußhafen, Trophäengut, April 1945.
- 0-10992 Tuchel am 20. Februar 1945
- 0-10995 2. Belorussische Front Zoppot und Graudenz (?), 3. März 1945

- 0-10996 Artilleriebeschuß von Stargard durch Truppen der 1. Weißrussischen Front, März 1945
- 0-10998 Eroberung v. Graudenz, zerstörte Straßen, 3.3.1945.
- 0-11008 Insterburg 7. Februar 1945, deutsche Soldaten in Straßen
- 0-11016 Gefängnis Sonnenburg, Leichen von Deutschen erschossener politischer Gefangener auf dem Hof und in den Korridoren, 9.2.1945
- 0-11017 Goethe/Schiller-Denkmal in Weimar, Kundgebung am 5. August 1945 mit Tschuikow, Friedhof
- 0-11022 Blick über Liegnitz, zerstörter Bahnhof, Menschen versammelt vor der sowjetischen Kommandantur, Abtransport gefangener Deutscher, Februar 1945
- 0-11025 Sowjetische Truppen in Köslin, 28.1.1945.
- 0-11027-I Elbing 12. Februar 1945
- 1-11070 Hafen der Kriegsmarine mit Katapulten zum Abschluß von Wasserflugzeugen; ein großes Wasserflugzeug Focke-Wulff 18; südlich von Saßnitz Militäranlagen. Entfernungsmesser auf einem Friedhof, Kriegsgerät, Radarstation der Kriegsmarine. Sowjetische Offiziere besichtigen die Entfernungsmesser und machen sich mit deren Funktionsweise vertraut. In Bootschuppen versteckte deutsche Küstenschutzbatterien: Besichtigung durch sowjetische Offiziere. Die sowjetische Generäle Fedjuninskij, Polenow und Ljaschenko besichtigen deutsche Verteidigungsanlagen. Hafen Saßnitz; in der Proraer Bucht auf Grund gesetzte deutsche Schiffe: Dampfschiffe, Militärtransporter, Minenleger, Tanker usw. Am Tag des Sieges Kundgebung am Meeresstrand. Auftritts des Kommandeurs, Generalmajor Borschow. Mai 1945 (154m)
- 0-11072 Greifswald. Einwohner lesen die Befehle des sowjetischen Kommandanten, 1945
- 0-11075-II Generalleutnant Folkammer führt Verhandlungen mit Marschall L.A. Goworowy über die Kapitulation der Heeresgruppe Kurland, 1945; Kapitulation der Division des Generalmajors Hemming (?), Treffen Hemmings mit General Bobrjakow, Kapitulationsverhandlungen, Bobrjakow besichtigt die ihm übergebenen deutschen Divisionen, Lettland 1945
- 0-11083 Schneidemühl
- 0-11086 Erste Magistratssitzung in Berlin mit Bersarin, 19.6.1945.
- 0-11089 Sitzung im Greifswalder Rathaus, Mai 1945, dazu Stralsund
- 0-11090 Industrie, Hafen, Stettin
- 0-11093 Schloss Pillnitz, Konew besichtigt mit mehreren Generalen im Gefolge das Schloß: alte Kanonen und an den Wänden lehrende Gemälde. Juni 1945
- 0-11095 Kreis Wittenberg. Feier an der Elbe. Am 4. Mai 1945 am östlichen Elbufer: Treffen des Kommandeurs des 13. Korps der 9. US-Armee, Generalmajor Grimm (?), mit führenden Vertretern des Oberkommandos der 2. Belorussischen Front, u.a. Generalleutnant Oslikowski und Generalmajor Brikel. Sowjetische Kavallerie am Ostufer aufmarschiert. Grimm setzt auf Motorboot über die Elbe über. Grimm wird zunächst durch den Kommandeur der Ehrenwache, Garde-Oberstleutnant Wisantow, begrüßt. Begrüßung durch Oslikowski und Brikel und kurze Gespräche. Auf Ehrentribüne Ansprachen von Grimm und Oslikowski. Sowjetische Gardekavallerie paradiert an der

- Tribüne vorbei. Auf Einladung der Amerikaner gemeinsames Übersetzen auf das linke Elbufer, zum Stab des 13. US-Korps. Eine sowjetische Kavallerieeinheit setzt auch mit über. Grimmen, Brikel und Oslkowski nehmen amerikanische Parade ab. Gespräche sowjetische Generale und Offiziere mit den anwesenden Amerikanern. Grimmen schenkt Oslkowski eine amerikanische Automatikpistole. Amerikanische Offiziere und Soldaten lassen sich begeistert zusammen mit sowjetischen Kavalleristen photographieren. 4.5.1945 (175m)
- 0-11099 Berlin. Einmarsch amerikanischer und britischer Einheiten in die Stadt. Amerikanische Panzerkolonnen; amerikanische und britische motorisierte Infanterie fährt durch Berliner Straßen. August 1945
- 1-11100 Frisches Haff 1945, zerstörtes Pillau, März 1945
- 1-11104 Warschau 20. Juni 1945
- 1-11105 Warschau 1. August 1945
- 1-11106 Bratislawa 8. April 1945
- 1-11107 Riga Nov./Dez. 1944, Neueröffnung einer Brücke, Präsentation des neuen Vorsitzenden der Lettischen Sozialistischen Sowjetrepublik
- 1-11109 Sitzung der Reparationskommission am 21. Juni 1945 (mit Maiski)
- 1-11108 Blick auf Torgau, Brücke über die Elbe, letzte deutsche Verbände, die Bewohner kehren in die Stadt zurück, Friedhof, 27. April 1945, zerstörtes deutsches Kriegsgerät in den Straßen. Einwohner kehren schwer bepackt in die Stadt zurück. Aufschrift an einer Mauer: "Sieg oder Sibirien"; Friedhof; Leichen deutscher Soldaten, Stadt Torgau
- 1-11110 Weißrussischer Bahnhof Moskau, Meeting der Demobilisierten
- 1-11111 25. Juni 1945 erster Zug Moskau-Berlin
- 1-11114 Reportage in der Stadt Stolk (?), Juli 1945
- 0-11112 Die Dresdner Gemäldegalerie. Mitarbeiter des "Komitees für Kunstangelegenheiten" der Roten Armee beim Sichten von Gemälden, bevor diese in die UdSSR abtransportiert werden. Dresden 1945 (78m)
- 1-11113 Marschall Konew in Prag 1945
- 0-11114 Stalok (?) Juni 1945
- 1-11115 Parade in Wien anlässlich des Eintreffens der Oberkommandierenden der alliierten Okkupationsarmeen
- 1-11116 Feier der Panzerarmee in Berlin 14. Juli 1945
- 1-11117 Kurländische Gruppierung kapituliert vor der Leningrader front zwischen 5. und 7. Mai 1945
- 1-11118 Empfang des dänischen Botschafters Mai 1945
- 1-11119 im Stab vom Marschall Rokosowski Mai 1945
- 1-11121 Marschall Tito trifft sich am 11. April 1945 mit Kalinin im Kreml
- 1-11125-I Generalmajor Siasow an der Elbe überreicht dem amerikanischen Generalmajor Gittern einen Orden am 31. Mai 1945
- 1-11125-II Marschall Budjonny besichtigt Truppen im Mai/Juni mit Generaloberst Pawl Alexewitsch Below und anderen Generalen
- 1-11126-I Am Tag des Sieges in Semmering, 9. Mai 1989
- 1-11126-II Am Tag des Sieges (9. Mai 1945), Zusammenschnitt aus Österreich (271 Meter)
- 1-11127 1. Weißrussische Front 16. Mai 1945 Sendal (Elbe) mit amerikanischen und sowjetischen Offizieren, u. a. Oberst Kalaschnikow und General Fox
- 1-11128-I Vom Kaukasus zu den Alpen 3. Ukrainische Front in Graz Österreich
- 1-11128-II 3. Ukrainische Front in Österreich (20. Mai 1945)

- 1-11129 1. Ukrainische Front Ende April 1945 Große Kolonnen Gefangener deutscher Soldaten (überwiegend Volkssturm), unter ihnen der frühere deutsche Kommandant von Paris
- 1-11130 Marschall Konew in Prag Juli 1946 (wohl 1945?)
- 1-11131 Schiffsparade der Nordflotte anlässlich der Einnahme von Berlin am 3. Mai 1945
- 1-11132 Kolonnen von Gefangenen und befreiten Indern im Raum Berlin
- 1-11133 29. April 1945 Straßen von Berlin mit Generalleutnant Poppel
- 1-11134 Auszeichnung von Generalen I. E. Petrow, Ordensverleihung in Moskau Juni 1946
- 1-11135 General Martirosjenka am Fluss Neiße, Volkssturm, Sanitäter, Kolonnen
- 1-11136 Schubin und Bromberg im Februar 1945
- 1-11137 Breslau im Juni 1945
- 1-11138 Prag 17. Mai 1945
- 1-11139 a+b Nordflotte am 1. und 2. Mai 1945
- 0-11142 Berlin: Der zerstörte Sportpalast; Außen- und Innenaufnahmen, 1.6.1945
- 1-11140 Breslau. Luftaufnahmen der zerstörten Stadt aus sowjetischem Flugzeug, 1945 (182m)
- 1-11141 Zwei Helden der Sowjetunion
- 1-11142 Sportpalast 1. Juni 1945
- 1-11143 Repatriierung von Franzosen
- 1-11144 I+II Marschall Tschoibalsan
- 1-11145 Tschechoslowakei am 7. Mai 1945
- 1-11146 Pillau im April 1945
- 1-11148 Bei Panzerfahrern 10. Juli 1945
- 1-11149 Marschall Malinowski im Juli 1945 in Berlin
- 1-11153 Leipzig/Kurort im Rheinland. Treffen von Konew und Bradley. Ankunft Konews auf dem Flughafen Halle-Leipzig; Gespräche mit amerikanischen Piloten; Abflug. Treffen Konews mit Bradley; Begrüßung, Parade, Auszeichnung Bradleys mit dem Suworow-Orden Erster Klasse. Konew und Bradley an einer Karte, Bankett, Unterhaltungsprogramm: Auftritte amerikanischer Künstler; Sowjetische und amerikanische Offiziere im Gespräch, Abflug Konews, 17.5.1945
- 1-11158. Brandenburg. 1. Belorussische Front. Durchfahrt sowjetischer Panzer; zerstörte Straßen und Plätze; auf den Straßen einzeln und in kleineren Gruppen Zivilisten, die nach Beendigung der Kämpfe in die Stadt zurückkehren; noch Brände, durch Straßen voller Rauch geht sowjetische Infanterie, April 1945
- 1-11163 Kutusow-Museum in Bunzlau am 28. April 1945
- 1-11164 Ostrava (Mährisch-Ostrau) am 17. Juni 1945
- 1-11165 Kundgebung in Mährisch-Ostrau
- 1-11166 Magdeburg im Juni 1945, Repatriierung
- 0-11171 Stettin am 29. April 1945, Werften
- 1-11172-I, II, III Brno (Brünn) im April 1945
- 1-11173-I Danzig am 11. Juni 1945
- 1-11174 I, II, III, IV, V Mährisch-Ostrau im April 1945
- 0-11175 I, II, III, IV Dresden am 8. Mai 1945 (Denkmäler, Straßen, Elbe)
- 0-11180-I bis XXXXII Filme der Kriegsberichterstatte der 1. Belorussischen Front 1945 (60 Filme)

- 0-11182 Lager Stutthof, Staatliche Untersuchungskommission im Lager, Juli 1945
- 0-11183 Berlin 1945 U-Bahn, zerstörte Straßen
- 0-11187 Wohnung des Königsberger Kaufmanns E. Lemke 25. April 1945
- 0-11191 Potsdam. Truppen der 1. Belorussischen Front kämpfen in der Umgebung von Potsdam. Zerstörung eines deutschen Panzers durch sowjetische Panzerfaustschützen (russ. "Faustpatrone"); sowjetische Panzer durchfahren Potsdamer Stadttore; zerstörte Straßenzüge in Potsdam; Trupp sowjetische Soldaten, einige mit Panzerfäusten, in Potsdamer Straße, April 1945
- 0-11194-I Moskau. Ankunft des Sarges mit dem Leichnam Bersarins auf Moskauer Flughafen; Ehrenwache; Trauerprozession usw., 18.6.1945
- 0-11195-I Frankfurt/Oder. Blick über die Oder: am anderen Ufer die zerstörte Stadt; im Fluß die Pfeiler einer zerstörten Brücke. Im Uferbereich Industrieanlagen: offenbar noch oder bereits wieder in Betrieb, da einige große Schornsteine rauchen. Zerstörte Straßen, Frauen mit Kinderwagen, vorbeifahrende sowjetische Militärfahrzeuge. Gräber von während der Kämpfe gefallener Sowjetsoldaten auf dem Wilhelmplatz. Hölzerne, von sowjetischen Pionieren erbaute Brücke über die Oder, darauf Militär-Lkw, Panzer und Fußgänger, Ende April 1945
- 0-11197 Sammelpunkt für befreite Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter; Befreites Gefängnis in der Nähe von Berlin, Sommer 1945.
- 0-11220 Trümmerbeseitigung in den Straßen von Dresden, Wiederaufbau einer Brücke, Fußgänger in den Straßen erste Fahrt einer Straßenbahn nach Kriegsende, Reparatur von Reichsbahnanlagen, August 1945.
- 0-11222 Einweihung des Denkmals zu Ehren des Zusammentreffens von Amerikanern und Russen an der Elbe. Eröffnung der Kundgebung durch Generalmajor Babenzow; die Umhüllung des Denkmals fällt; Reden; Aufnahmen von der Elbe und von Torgau. Torgau, 16.9.1945
- 0-11229 "Dresden heute". 1. Ukrainische Front, August 1945. Beräumung der Straßen von Trümmern und Schutt; Wiederherstellung einer Brücke zwischen Alt- und Neustadt; auf den Straßen Fußgänger sowie eine Gruppe von Arbeitern der Dresdner Verkehrsbetriebe beim Reparieren von Gleisanlagen; erste Fahrt einer Straßenbahn nach Kriegsende aus dem Depot; Dresdner Bahnhof; reparierte Güterwaggons am Bahnsteig. Auf den Bahnsteigen Massen an Passagieren; Ausladen von Kartoffeln aus Güterwaggons, Abfüllen in Säcke und Verladung auf LKW: Im Elbhafen: einige Passagierdampfer und Lastkähne; der Dresdner Stadtkommandant Gorochow besichtigt die Stadt: Brühlsche Terasse, Albert-Palais (?), Hofkirche und Opernhaus; erstes Fußballspiel in Dresden nach dem Krieg. August 1945
- 0-11239-I, II, III Erste Sport-Spartakiade der Gruppe der sowjetische Streitkräfte in Deutschland; Eröffnung, Parade der Teilnehmer; Gymnastik-, Leichtathletik-, Turn-, Ring-, Box-, Schwimm- und Fußballmeisterschaften, Siegerehrung, Sept. 1945
- 0-11243 Kutusow-Museum Bunzlau
- 0-11253-I, III Kapitulation der deutschen Truppen in Ostpreußen. Gespräche mit gefangenen deutschen Generälen und Offizieren, Kolonnen deutscher Kriegsgefangener, Mai 1945
- 0-11256 Lager in Prenzlau, Gruppen befreiter belgische, französische usw. Generäle (in Prenzlau war der komplette belgische Generalstab inter-

- niert); Lager in Neubrandenburg für nichtsovjetoische Gefangene, letztere beim Appell mit Nationalflaggen, Hissen der Flaggen, Mai 1945
- 1-11261. Marschall Konew. Dresden, Stab der 1. Ukrainischen Front. An der Mauer und an den Bäumen des das Stabsgebäude umgebenden Parks sind von der 1. Ukrainischen Front eroberte Deutsche Divisionsflaggen angelehnt. Konew, begleitet von zwei Generälen, besichtigt die Banner vor deren Verschickung zur Siegesparade nach Moskau. Parade mit Reden im Park. Dresden, Juni 1945 (56m)
- 1-11356-II Mansfeld ohne Datum
- 1-15075 Umbenennung von Chemnitz in Karl-Marx-Stadt, Kundgebung, Auftritt von Grotewohl, 1953
- 1-15080 17. Juni 1953 in Berlin, Zerstörungen, demonstrierende Arbeiter, Kundgebung, Auftritt von Grotewohl, 1953, Nowosti Dnja 33/1953
- 1-15411 Feldmarschall Paulus erläutert sowjetische Offizieren eine Karte (es existiert ein Dokumentarfilm »Paulus v Sowjetskom Sojusje«)
- 1-15436-I, II Treffen Dieckmann, Grotewohl, Tschuikow in Karlshorst; Wahl Piecks zum Präsidenten der DDR, Empfang der Mitglieder der DDR-Regierung bei Pieck, 1949
- 1-154576-II Besichtigung der Leuna-Werke durch sowjetische Partei- und Regierungsdelegation unter Leitung von F.R. Koslow, 1959
- 1-15457-II Bau neuer Wohnungen in Magdeburg; auf einer Baustelle unterhalten sich Mitglieder einer Partei- und Regierungsdelegation aus der UdSSR mit Bauarbeitern, Magdeburg 1953
- 1-15558-VII Shukow, Tschuikow
- 1-15712. Dessau, Blick auf die Stadt, 1957.
- 1-15775-III Blick auf Dessau, Einwohner begrüßen sowjetische Delegation unter Chruschtschow, 1957
- 1-15806 Durchzug sowjetischer Kampftruppen durch Fürstenwalde, Mai 1945
- 1-15890 Flugzeugwerke Dresden, 1958
- 1-16016 Deutsche Rüstungsbetriebe, u.a. Produktion von synthetischen Benzin, synthetischen Kautschuk, Aluminium, Arbeiter an den Drehbänken, 1944/47
- 1-16474. Verfassungsdiskussion in der SBZ, Rede von Pieck, Berlin 1948
- 1-16477-XII Sitzungssaal des VGH während der Verhandlungen gegen Verschwörer des 20.7.1944; Remer spricht vor seinen Soldaten, 1944.
- 1-16813. 17. Juni 1953 in Berlin, Aufnahmen von durch Demonstranten verursachten Zerstörungen, 1953.
- 1-16853-I, II. Empfang der DDR-Regierungsdelegation mit Grotewohl an der Spitze in Moskau, 1953.
- 1-17275-III Frauendelegation aus Deutschland im Kreml
- 1-18554 Das Laboratorium des Zentralen Kernforschungsinstituts Rossendorf, 1960
- 1-18670-I Leiche Hitlers, Sowjetische Kämpfer am Leichnam Hitlers, 1945.
- 1-19926-I. Sicherung der Grenze in Berlin, Dokumentenüberprüfung, Berlin 1961
- 1-19973-I. (Kern-)Physiker um Prof. Heinz Pose im Laboratorium, Dresden 1958
- 1-20372 Straßenkampf um Reichstag, Berliner plündern Geschäfte, schleppen geraubtes Gut fort, Berlin 1945
- 1-20372-III, IV, V Panorama Berlin 1945
- 1-20372-III, IV Berliner zerteilen Körper eines toten Pferdes, stehen nach Wasser an, Frau trägt Wasser, Berlin 1945

- 1-20374-I, II. u.a. Sowjetische Militärs besichtigen Reste des Führerbunkers Wolf-
schanze, 1945
- 1-20547 Blick über Köln ohne Datum
- 1-20868-IX Automobile und Flugzeuge in Deutschland, außerdem 12-motorige
AN-12
- 1-20868-IX brennender Reichstag, van der Lubbe
- 1-20933-II Soldaten schreiben Namen auf Reichstag und hissen Flagge
- 1-20950-I. Lenin-Denkmal in Eisleben, 1969
- 1-20950-I. Rückkehr deutscher Kriegsgefangener aus Rußland, im Zug, zu Fuß,
1949/50.
- 1-20950-I. Rückkehr deutscher Kriegsgefangener aus Rußland, im Zug, zu Fuß,
1949/50.
- 1-21287 Soldaten schreiben Namen auf Reichstag und hissen Flagge
- 1-21298 Königsberg
- 1-21298 Straßenkampf um Reichstag
- 1-21299 Straßenkampf in Berlin
- 1-21307 Königsberg, dt. Kriegsgefangene 1945 (Kinojournal Sowjetski Woinj,
Nr. 13)
- 1-22046 Straßen von Potsdam 1947

Anlage 2: Kurzbeschreibungen gesichteter Filme des RGAKFD

Signatur des Films, geschätzter Time Code	Bewertung/Beschreibung der Szenen
1-10995 3. März 1945 Graudenz	<i>insgesamt unspektakulär</i>
0:00-1:00	Geschütze feuern, Einschläge in Landschaft, Nahaufnahme Artilleristen, einschießen auf irgendetwas im Meer
1:00-1:25	Stadt mit Qualm, Nahaufnahmen teilzerstörtes Gebäude (Einschläge von Granaten), Schwenk im Hof
1:25-1:30	einige Leichen Stadt
2:20-2:40	aus einem Gebäude heraus gefilmtes brennendes Nachbarhaus* danach weiter brennender Ort, Kirche unzerstört, Schloss unzerstört
3:50-4:00	sowjet. Soldaten marschieren ein
4:10	Deutsche betrachten einen Aushang
4:13-4:20	deutsche Frauen mit Rucksäcken und Bündeln
1-11243 Kutusow-Museum in Bunzlau	<i>mentalitätsgeschichtlich sehr interessant, einige gute Aufnahmen</i>
0:00-0:15	großer Pkw, hoher sowjetischer Offizier steigt aus und geht in geschmückte Baracke
0:15-1:20	sowjetischer Parade auf Feld, Kranz, Ansprache von Stalinbild, im Hintergrund Obelisk
1:20-1:50	Flaggen an Gedenk- oder Grabstein, Soldaten legen große Gedenktafel mit Artilleriegeschossen nieder*
1:15-2:20	geschmücktes Haus mit Kutusowbild, sowjetische Offiziere fahren vor und gehen hinein, kommen heraus
2:25	kleiner Triumphbogen
2:30	Gedenkstein im Wald
2:50-4:30	geschmückter Obelisk, daneben Bilder von Stalin

4:30 bis Schluss	und Marschällen, Soldaten laufen herum* Soldaten an anderen Grabsteinen
1-6487 I+II in Deutschland	<i>Kundgebung interessant, aber vermutlich bekannt (DEFA)</i>
0:00–7:20	Motorradrennen der GSSD, teils auf der Straße, teils im Gelände
7:20–7:35	Lustgarten, Berliner Dom mit Menschenmenge
7:35–7:40	Schnitt auf eine »Ewige Flamme«
7:40–8:15	Kranzniederlegung an einem Mahnmal mit Aufschrift KZ, viele Kränze, Blumen
8:15–8:40	am Schinkelbau Losung »Den Toten zu Ehren – den Lebenden zur Pflicht«
8:40–9:00	Blick vom Rednerpult (Redner Anton Werner? von hinten)
9:00–9:10	Menge, Nahaufnahmen
9:10–9:50	hohe sowjetische Offiziere besichtigen eine Festungsanlage, Schild nicht lesbar, Mann erklärt was
9:50–11:40	hohe Offiziere an einem Fluss (Oder?), Tschuikow (?), typisches Touristenprogramm
1-11356 II historischer Zusammenschnitt	<i>u. a. Fahne von Kriwoi Rog, brennender Reichstag 1933, usw. offensichtlich Rohmaterial für einen Dokumentarfilm, nichts zur DDR-Geschichte</i>
1-17423 Greiz	<i>Tschuikows Wahlkampf zum Obersten Sowjet</i>
0:00–0:15	Sowjetsoldaten marschieren durch ein geschmücktes Tor in einer typischen deutschen Kleinstadt
0:15–0:35	Wahllosung, Marsch durch Stadt*
0:35–0:45	geschmücktes Wahllokal
0:45–1:55	Kundgebung innen, Tschuikow spricht, Publikum
1:55–2:45	Marsch über Sportplatz im Hintergrund Stadt,

	Appellplatz antreten usw.
2:45–4:00	Scheibenschießen im Gelände
4:00–4:20	danach Tschuikow im Kreise der Soldaten, leutseilig*
4:20–5:55	Tschuikow auf der Jagd, im Wald, Jeep, die Strecke wird aufgeladen (erfolgreich, aber nicht wie bei Honecker)
1-10930-V Königsberg	unspektakulär
0:00-1:30	Schwenks über Hafen, kleinere Zerstörungen, Speicher, Docks, Kräne intakt
1:30-1:45	teilzerstörtes Schiff
1:45-3:00	Schwenks über Hafen
1-11164 Theateraufführung in M.-Ostrau	uninteressant (trinkender Schauspieler, Volksstück)
1-11165 Kundgebung in Mährisch-Ostrau	gute Aufnahmen
0:00-0:20	Kundgebung
0:20-0:30	Konew spricht (Nahaufnahme vor Stalin-Bild)*
0:30-1:00	Menge von oben
1:00-1:30	Konew (mit Blumen) badet in der Menge*
danach	Wegfahrt im Pkw, Menschenmengen
1-10939-II Pillau	interessant
0:00-0:20	Schwenk über Hafen
0:20-0:30	Fahrt durch die schwerst zerstörte Stadt*
0:30-0:40	sowjetische Matrosen schauen sich um
0:40-0:45	sowjetische Offiziere
0:45-1:20	Hafen, Kräne usw.
1:20-1:30	Schwenk über ein im Dock liegendes, zerstörtes U-Boot*
1:30-2:40	sowjetische Soldaten und Offiziere betrachten an

	Land liegende U-Boot-Fragmente*
2:40-3:15	gesunkenes größeres Schiff
3:15-3:30	Werft
3:30-3:40	Nahaufnahme deutscher Leichen
3:40-3:50	Kriegsschrott im Hafen
3:50-4:00	schwer zerstörte Stadt, sowjetische Armee zieht auf Pferdekarren ein, Menschen in den noch brennenden Straßen**
4:00-4:15	Panzer in der Stadt, im Hintergrund Wegweiser
4:15-4:40	hohe sowjetische Offiziere am Kai
4:40-5:00	Schwenk über Hafen
5:00-5:05	Kräne mit deutschen Leichen im Vordergrund
5:05-5:50	Hafen
5:50-5:55	deutsche Leiche vor kleinem Bunker*
danach	Hafen
6:05-6:10	deutsche Leichen
danach	Hafen
6:25-6:45	zerstörte Stadt mit Panzern
6:45-6:55	sowjetischer Matrose vor Schiff

1-5652 Novosti Dnja Nr. 15 Juni 1945

“V Berline” Operator A. und E. Alexejewi Aufnahmen aus Warschau und Berlin

2:30-3:30	Erste Sitzung des Berliner Magistrats
bei 2:55	Dr. Arthur Werner steigt aus dem Auto und betritt den Saal an der Seite eines sowjetischen Offiziers
bei 3:10	Losung im Saal: “Die antifaschistische Einheit – Das Unterpfand der Neugeburt des deutschen Volkes”
bei 3:15	Nahaufnahme General Bersarin im Gespräch mit Werner
3:35-4:40	in Warschau: Priester und sowjetische Offiziere gehen an Ruinen vorbei*

1-5303 Novosti Dnja Nr. 24 Mai 1946

0:50-1:10

Prasdnik velikoi Pobedi

Trophäenmuseum Moskau mit den eroberten Regimentsfahnen u. a. von der SS-Leibstandarte "Adolf Hitler"

1:10-1:15

Denkmal im Berliner Tiergarten (Einweihung?), Schwenck über die Kundgebung, im Hintergrund zerstörter Reichstag

1:15-1:40

gemeinsame Parade der alliierten Streitkräfte

1:40-2:15

die vier Stadtkommandanten auf dem Podium, Ansprache des sowjetischen Kommandanten

5:30-6:00

in Moskau: monumentale Vase mit Stalinbildnis und Kriegsmotiven

7:50-8:10

Feuerwerk in Moskau

1-6539 Zusammenschnitt 1946**Aufnahmen aus deutschen Städten, u. a. Stettin, Leipzig**

0:15-0:30

Hafen Stettin, fast unzerstört

0:30-2:30

sowjetische Schiffe werden mit Reparationsgütern beladen (Kisten, rohre usw.)**

5:30-6:00

Straßenszene vor dem Leipziger Hauptbahnhof, Nahaufnahmen der alliierten Flaggen am Bahnhof, Augustusplatz, zerstörte Häuser

6:00-9:30

zerstörte Oper, daran Plakat: "Die Leipziger Messe ist auf euch angewiesen. Meldet sofort jede freizumachende Liegestatt an!"; Aufnahmen von der Messe, u. a. Landwirtschaftsgerät im Schlamm, Holzbauten, Maschinen, sowjetische Offiziere schauen sich pompöses Kahla-Porzellan an*

1-28408-VII Rohmaterial Berlin und Potsdam 1945 (Pobeda 45g.)**teilweise interessant, aber größtenteils bekannt**

0:00-2:00

Potsdam: Schloss Cäcilienhof, mit Stalin, Truman, Churchill, Flaggen, Stalin zündet sich eine Zigarette an*, Stalin, Churchill, Truman winken vom Balkon herab, Schnitt auf die zahllosen Reporter

2:00-2:40

beeindruckende Bilder vom zerstörten Berlin,

	Wegweiser in kyrillischer Schrift "Landsberg, Küstrin"
	sämtlich Propagandabilder
4:50-5:30	Einheitsdemonstration in Dresden, zwei Demonstrationzüge vereinigen sich (bekannt)
5:30-6:00	Deutsche Staatsoper Berlin von außen, dann Händedruck Pieck-Grotewohl
6:00-6:40	Weimar, Auftritt eines russischen Ensembles O-Ton: "Heidenröslein", zerstörtes Theater, freigelegtes Goethe-Schillerdenkmal
bei 6:50	Kranzniederlegung in Weimar (?)
7:10-8:40	sowjetische Kulturoffiziere vor einer Beethovenbüste
8:40-9:00	Berlin, zerstörter deutscher und französischer Dom, Menschenmassen auf der Ruine des Schauspielhauses**

1-11016-XVII Sonnenburg/Weimar

beeindruckend

0:00-0:20	brennendes Haus
0:20-0:35	sowjetische Soldaten marschieren an Leichen vorbei
0:35-2:15	Schwenk über die Leichen im Innenhof des Gefängnisses (Zivilisten, Häftlinge)**
2:15-2:35	sowjetische Soldaten schauen umher
2:35-3:45	Weimar, Kranzniederlegung auf dem historischen Friedhof
3:45-4:10	Goethe-Schiller-Denkmal mit Schwenk über das zerstörte Nationaltheater

1-9220 Untertageverlagerter Betrieb wird demontiert

Ort nicht eindeutig zu ermitteln

0:00-0:40	Wald, Feld, Stacheldraht
0:40-0:55	sowjetische Soldaten besichtigen Bunker, fröhliche Soldaten mit Hund
1:05-1:55	Bunker, Luke wird geöffnet

1:55-3:30	Besichtigung einer verlassenen Baustelle, dann sieht man sowjetische Soldaten (?) arbeiten
3:30-4:20	Stolleneingang, eine Lokomotive wird instandgesetzt
4:40-4:50	Zug mit Maschinenteilen kommt aus dem Stollen
danach	teils unterbelichtete Aufnahmen im Stollen, Hobelbänke, Bohrmaschinen, Drehmaschinen
1-18670 Oni vobrusit snamja Pobeda (»Sie tragen das Banner des Sieges«)	geschnittes Material, durch mit Spielszenen ergänzt, daher wissenschaftlich wertlos
darin 1:40-2:15	brennendes Berlin, feuernde Artillerie, teilzerstörte Randbezirke Berlins, Straßenkampf (gestellt?), Brandenburger Tor mit zerstörtem Kriegsgerät**
1-1180-XXII Berlin, Anfang Mai 1945	sehr beeindruckend
0:00-0:15	deutsche Soldaten kommen mit erhobenen Händen aus einem Haus und werden weggeführt
0:15-1:00	zerstörte Häuser, flüchtende Menschen, die weiße "Flaggen" schwenken
1:00-2:15	eine nicht enden wollende Kolonne deutscher Soldaten zieht an deutschen und sowjetischen Offizieren vorbei, deutscher General grüßt, danach werden die deutschen Generale in einem offenen Pkw weggefahren, im hintergrund zerstörter Reichstag, viele Nahaufnahmen***
1-1099 b 2 Dokumentarfilm über das Nationalkomitee Freies Deutschland	interessant
0:00-0:40	General Paulus spricht zu einer Versammlung, Nahaufnahme Erich Weinert
1:05-1:20	Nahaufnahme von einem bemerkenswerten Gerät zur Beschallung der gegnerischen Linien
3.30-4:00	Straßenszenen mit sowjetischen Soldaten
4:00-4:15	Kontrollen
4:15-4:45	Berlin, Autobuslinie am Alexanderplatz wird wiedereröffnet

4:45-4:50	Enttrümmerung durch Männer mit weißen Armbinden
4:50-5:00	Erich Honecker bei einer Ansprache
5:00-5:15	zerstörte Straßen in Berlin

1-10996 Stargard, März 1945

***authentische Aufnahmen von Berichterstat-
tern der 1. Belorussischen Front***

0:00-0:40	Raketenwerfer beschießen die Stadt, Schneetreiben**
0:40-0:50	T-34 fährt an einem ausgebrannten deutschen Panzer vorbei
0:50-2:30	Straßenkampf in der Stadt*
bei 1:35	deutsches Plakat "Um Freiheit und Leben"
2:30-5:40	brennende Stadt, Ruinen
5:40-6:40	sowjetische Truppen ziehen durch die brennende Stadt, lange Kolonnen, teils zu Fuß, teil auf Lkw, Pkw, Pferdewagen*
6:40-7:00	Lkw fahren über Hakenkreuzfahnen, die auf dem Pflaster liegen
7:00-8:20	Ruinen, Kolonnen
8:20-8:40	Frau schiebt Fahrrad
8:40 bis Schluß	Deutsche mit weißen Armbinden und Handwagen (Ausgewiesene)**

1-11182 KZ Stutthof (Waldlager) nach der Befreiung (Juli 1945)

sehr beeindruckend

0:00-0:15	Gärtnerei, Wachturm, Mauern, Schwenk über das Konzentrationslager
0:15-0:30	sowjetische Offiziere besichtigen das KZ, Nahaufnahmen Stacheldraht, weggeworfene Waffen*
0:30-1:00	ehemaliger Häftling hält Kleidung in die Kamera*
1:00-1:20	Eisenbahnschwellen
1:20-1:40	riesiger Haufen Schuhe, sowjetischer Soldat hält Kinderschuhe in die Kamera***
1:40-2:10	Häftlingskleidung

2:10-2:20	Dosen mit der Aufschrift "Giftgas Zyklon B DGS 22789"*
2:20-2:30	Krematoriumsofen*
2:30-3:10	Aussagen (kein Ton)
3:10-3:25	sowjetische Offiziere schauen ein Modell des Lagers an
3:25-3:40	Gärtnerei, Gewächshaus mit Palmen, Villa des Kommandanten

1-11256 Lager in Prenzlau oder Neubrandenburg nach der Befreiung *interessant*

0:00-0:50	sowjetische und hohe belgische Offiziere
0:50-1:35	Nationalflaggen der Inhaftierten
1:35-1:45	polnische (?) Offiziere hinter Stacheldraht entfalten ihre Fahne*
1:45-1:55	Wachturm mit den Nationalflaggen geschmückt*
1:55-2:15	Flaggenhissung im Lager, salutierende Soldaten*
2:15-Schluss	Offiziere stehen herum und rauchen

1-11183 U-Bahn in Berlin

sehr schön

0:00-0:30	ausgebranntes pompöses Gebäude mit Einschüssen, zerstörte Lkw und Pkw
0:30-1:00	U-Bahnhof »Gardepionierplatz«
1:00-1:10	Schwenk von einem Loch in der Decke des U-Bahntunnels zum Bahnsteig Zug fährt ein
1:10-1:30	Schwenk von einem Loch in der Decke des U-Bahntunnels zum Bahnsteig Zug fährt ein (selbes Motiv)**
1:30-3:10	Bahnsteig, Menschen steigen ein und aus
3:10-4:15	deutsche Politiker (Beamte?) und sowjetische Offiziere inspizieren den U-Bahnhof, teils*
4:15-4:30	abfahrender Zug
4:30-5:00	in einem U-Bahnzug, lachende Frauen
bis Schluss	U-Bahnhof

1-10936 Luckenwalde Sommer 1945***sehr interessant***

0:00-0:15	Barackenlager, Wäsche trocknet
0:15-1:00	Wäsche wird gewaschen, Kinder spielen mit Roller*
1:00-2:00	befreite Kriegsgefangene und Fremdarbeiter aufgereiht, schauen in die Kamera, Freude, Winken*
2:00-2:20	Deutsche Soldaten (teils sehr jung, Volkssturm) treten an, kommandiert von einem deutschen Offizier
2:20-2:45	Offizier erstattet sowjetischen Offizieren Meldung
2:45-2:55	marschieren ab
2:55-3:20	unzerstörte Stadt, Straßen, Menschen mit beladenen Fahrrädern
3:20-4:00	Fremdarbeiter und Gefangene auf Pferdefuhrwerken, Freunde, Trikolore***, dann auch Bollerwagen und Fahrräder
4:00-4:40	deutsche Uniformierte (entlassene Kriegsgefangene?) teils auf Fahrrädern, Wegweiser »Potsdam 44 km«
4:40-5:00	weiße Fahnen an Häusern
5:00-5:05	Leute lesen Bekanntmachung
5:05-5:50	rumsitzende Männer (Volkssturm)
5:50-6:20	stellen sich auf, deutscher Offizier spricht mit sowjetischem Offizier, überreicht Zettel
6:20-7:00	Nahaufnahmen: 14/15-jährige Jungen in Uniformen, alte Männer, sehr alter Matrose mit Mütze »Kriegsmarine«, ängstliche, stumpfe Gesichter*
7:00-8:30	Repatriierung sowjetischer Kriegsgefangener (einige haben »SU« auf Hosen und Jacken stehen), sind angetreten, Offizier hält Ansprache, mehrere werden befragt, Handschlag
8:30-11:20	befreite Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter campieren vor Baracken, kochen Essen, kosten,** liegen in der Sonne

1-16058-VI

1-6538 SED-Vereinigungsparteitag

interessante Rohfassung

0:00-0:25	Straßenszene zerstörtes Berlin
0:25-1:10	Deutsche Staatsoper mit SED-Losungen geschmückt
1:10-2:05	Kundgebung vor der Oper Wilhelm Pieck und SPD-Mann sprechen
2:05-4:15	innen: Pieck und Grotewohl sprechen, Saal dekoriert mit großen Bildern von Engels, Marx und Bebel
4:15-4:30	»der« Händedruck
danach	noch einmal am Rednerpult Pieck und Grotewohl
6:00-6:30	SED-Fahne wird überreicht, Pieck, Groetwohl halten sie hoch und verdecken dabei Ulbricht, der verheddert sich, Foto-Reporter knipsen*
6:30-7:50	Präsidium wird abgefilmt
danach:	Kundgebung »Freiheit für den Kulturbund«, nur Saal und Becher am Rednerpult

1-8140 Rohmaterial für Film über sowjetische und deutsche Bestarbeiter (Neuerer- oder Aktivistenbewegung?) **reine Propaganda, Aufnahmen aus den Betrieben in DDR und Sowjetunion gestellt und uninteressant**

1-11229 Dresden 1945

teilweise sehr beeindruckend

0:00-1:15	schwerste Zerstörungen, Enttrümmerung durch Frauen, klettern auf den Ruinen herum**
1:15-2:15	Wiederaufbau der Albert(?)brücke (die am Schloss), Behelfskonstruktionen aus Holz, Straßenbahngleise werden verlegt*
2:15-2:40	offensichtlich erste Straßenbahnfahrt nach Kriegsende, Depot, Schaffner usw.
2:40-2:50	Bahnhof, Menschen mit Bündeln
2:50-3:50	Säcke mit Kartoffeln werden entladen*

3:50-4:15	Hafen, Binnenschiffe »Köln« und Hamburg«
4:15-4:30	Uniformierte laufen zur Straßenbahn (Schaffner?)
4:30-4:45	sowjetische Offiziere touristisch: auf der Treppe zur Brühlschen Terasse, vor Schloss, vor Semperoper
1-6657-XIII 70. Geburtstag Stalins	Lobesreden auf Stalin (mit Ton)
0:00-5:00	diverse Reden
5.00-8:00	Ulbricht O.Ton: »Lieber Freund Josef Wissario-nowitsch ... wir verehren Sie als den größten Wissenschaftler der Gegenwart, der die Lehre von Marx, Engels und Lenin schöpferisch weiterentw-ickelt hat ... genialer Steueremann ... geliebter Freund und Führer der Völker*...« dann Glück-wünsche auf russisch*, leider nach 10 Sekunden abgeschnitten
1-26752-V Republikgründung	sowjetischer Propagdafilm zur DDR-Gründung, ohne dokumentarischen Wert, nur Schnipsel von 2 Sekunden hintereinanderge-schnitten, Gegenüberstellung damals Ruinen-heute sozialistisches Berlin
1-5638-I »Berlinskaja Konferenzia«	Sowjetischer Propagandafilm, alle interessan-ten Motive im ZDF-Archiv vorhanden
1:00-4:45	Farbaufnahmen vom zerstörten Berlin u. a. Bran-denburger Tor, Landsberger Allee, Reichskanzlei, Kaiser-Wilhelm-Denkmal, Reichstag, Spreeufer
1-6782-I »B sowjetskoi zone okkupazii Germa-nii« (1949)	sowjetischer Propagandafilm ohne dokumen-tarischen Wert
0:40-1:00	rasch hintereinander Brandenburger Tor, Haus der DWK, Volksrat, Losungen usw.
2:10 folgende	rasch geschnitten: rauchende Schlote, Wande-rerwerke Chemnitz mit Schild »volkseigen«, Mik-roskopfertigung bei Zeiss
langsam und ausführlich	einige Aktivisten werden porträtiert

1-11107 Riga**sehr interessant, da im Nov./Dez. 1944**

0:00–0:20	Kundgebung, Ansprache durch einen General und den ersten Vorsitzenden des Präsidiums der Lettischen Sowjetrepublik A. M. Kirchenstein bei Brücke, Schwenk zu den Markthallen, Orchester, Sowjetsterne, Losungen in kyrillischer Schrift
0:20–0:30	Eisenbahnbrücke wird wiedereröffnet, Lok mit Stalinporträt geschmückt, Mann schneidet Band durch auf dem steht »Für die Heimat und Stalin«**
0:30–1:00	Zugfahrt über Brücke, Panorama des zerstörten Riga, Blick auf zerstörte Brücke
1:00–1:20	Brücke mit sowjetischen Wachsoldaten, Zivilist (Kirchenstein?) schüttelt Hände
1:20–1:50	dicker Offizier und Zivilist machen Rundgang an den Markthallen
1:50–2:25	Kundgebung dicker Offizier und dünner Zivilist halten Reden, Stalinbild
2:25–3:15	Soldaten und Zivilisten stehen herum
3:15–4:00	noch mal Zugfahrt über die Brücke, Schwenk über Stadt, zerstörte Brücke

1-11109 Sitzung der Reparationskommission wenig eindrucksvoll am 21. Juni 1945

0:00-2:00	Saal in dem Offiziere und Zivilisten sitzen, einzelne Teilnehmer werden abgefilmt
1-11110 Demobilisierte in Moskau	unspektakulär
2:00–3:00	sowjetische Soldaten in Güterzug, jubelnde Menschen an einem Bahnsteig, werfen Soldaten mit Blumen
3:00–4:45	Marschierende auf Bahnhof, Kundgebung, Beifall, Ansprache, über dem Rednerpult Stalin-Losung

1-11111 erste Zugfahrt Moskau-Berlin 1945**wenig interessant**

0:00–2:45	Perron des Belorussischen Bahnhofes in Moskau
2:45–2:55	Bahnhofsschild »Berlin« in kyrillischen Buchstaben*

2:55–3:05	wehende Flaggen
3:05–3:50	sowjetische Offiziere werden abgefertigt
3:50–4:05	Zug fährt, schöne Lokomotive

**1-11112 In der Dresdner Gemäldegalerie sehr interessant (Kunstraub)
(Zwinger, Pillnitz)**

0:00–1:00	teilzerstörter Zwinger, Schwenk im Innenhof, außen: Kronentor, Sempergalerie
1:00–1:30	sowjetische Offiziere in Pillnitz (außen)
1:30–1:35	vor der Tür liegen Holzkisten herum, die eindeutig für Bilder gedacht sind
1:35–2:00	abgefilmte Gemälde, z. T. bekannt (Barock, könnte sich um Rubens handeln)
2:00–2:25	Offizier posiert neben einem großen Gemälde
2:25–2:45	andere Gemälde

1-11116 Parade und Sportfest der sowjet. Armee interessant durch die Aufnahmen der drei Marschälle

0:00–1:15	angetretene sowjetische Soldaten angetreten in typischem deutschen Kasernenhof, Marschälle schreiten Front ab
1:15–1:30	Ansprache vor Deko mit Stalinbild
1:30–2:00	Divisionsflagge wird ausgerollt, Marschall mit sehr vielen Orden an der Brust
2:00–2:30	Parade mit Flaggen an Stalinbild vorbei
2:30–4:00	Fußballplatz, Spartakiade der sowjetischen Armee, Fußballspiel, Leichtathletik, Zuschauer

1-11125 I+II Truppenbesichtigung in Elbnähe interessant, schöne Aufnahmen

0:00–0:20	lächende Fremdarbeiter stehen herum, russischer und amerikanischer Offizier laufen zwischen ihnen herum, Jubel
0:20–0:45	US- und sowjetische Parade, entspannte Gespräche
0:45–0:55	US-Offizier bekommt hohen sowjetischen Orden

	angesteckt*
0:55–2:15	viele Soldaten werden ausgezeichnet
2:15–2:30	Ansprachen (stumm)*
2:30–3:30	Jeep fährt an angetretenen Soldaten und Geschützen, Panzern usw. vorbei, Panzer schießen Salut, US- und sowjetische Flagge im Qualm**
3:30–4:40 (Teil II)	sowjetische Offiziere verlassen deutsches Wohnhaus, hochdekorierte Offiziere stehen herum und stellen sich vor die Kamera, gehen wieder ins Haus u. a. Marschall S. M. Budjonny, Generalmajor Swjasow, Generalmajor Gillem (US), 13. Armeegruppe

1-11127 Stendal: Treffen von Generalleutnant *lokalhistorisch sehr interesssant (VHS-Kopien Kusnezow und Oberst Kalaschnikow mit General Fox am 16. Mai 1945 bestellt)*

0:00–0:15	sowjetische und amerikanische Offiziere durchschreiten fahngeschmücktes Tor, Aufschriften in Russisch und Englisch, Gruppenbild
0:15–0:45	Durchmarsch durch Siegestor, Schwenk zum Elbufer, dort liegt Boot bereit, am anderen Ufer Ort mit markantem Kirchturm (eventuell identifizierbar), sowjetische Offiziere besteigen von Amerikanern geführtes Boot
0:45–1:00	Ankunft am westlichen Ufer der Elbe, Empfang durch amerikanische Offiziere und angetretene Ehrenformation, US- und sowjetische Flagge
1:00–1:10	Begrüßung der sowjetischen Abordnung, Salutieren, Händeschütteln, Vorstellung
1:10–2:00	offizieller Empfang, Militärkapelle spielt, Salutieren
2:00–2:30	große Limousinen fahren an angetretenen Einheiten vorbei, an Elbufer entlang
2:30–2:40	Fahrzeugkonvoi aus beschlagnahmten deutschen Limousinen durch Obstbaumallee, an der Seite amerikanischer Panzer, Amerikaner salutieren
2:40–3:15	Empfang der sowjetischen Offiziere vor Gebäude in dem vermutlich der amerikanische Stab untergebracht war, Soldaten im Garten, Flaggen gehißt, über der Veranda der Villa Schild in russisch: »Wir

	begrüßen unsere russischen Genossen«
3:15–3:50	Smalltalk im Garten, gelöste Stimmung
3:50–4:30	Amerikaner bekommen sowjetische Orden, Gruppenbild
4:35–5:40	sowjetischer General erhält amerikanische Pistole, Gespräche im Garten, Verabschiedung

1-11135 Neißüberquerung

	gestellt, dokumentarisch wertlos
0:00–1:20	sowjetische Soldaten in ausgebauter Stellung, Laufgräben usw.
1:20–1:30	laufen übers Feld
1:30–2:00	Flußüberquerung, u. a. mit Zinkbadewanne, plötzlich Einschlag im Fluß, mehrfach die selbe Szene
2:00–2:30	Soldaten laufen über ein Feld, Kirschbäume in Blüte, zerstörte Gebäude, Qualm
2:30–2:45	Soldat stirbt für die Kamera, fällt in heldischer Pose
2:45–3:00	Qualm, Soldaten tragen einen scheinbar verletzten Kameraden
3:00–3:20	zerstörter Ort, Soldaten stürmen
3:20–3:30	der Verletzte wird unter einen Kirschbaum getragen
3:30–4:20	gefangene junge deutsche Soldaten (Volkssturm), einige davon leicht verwundet, Kolonne marschiert in Gefangenschaft, werden von Kavalleristen bewacht*

1-11136 Schubin bei Bromberg, Friedhof in Bromberg **Repatriierte sehr eindrucksvoll, Friedhof uninteressant**

0:00–1:15	Lager, Stacheldraht, dahinter winkende Amerikaner, Engländer und Russen, englische und US-Flagge groß, auch sowjetische Fahne
1:15–2:00	Kolonne mit Union-Jack zieht durch verschneites Dorf, winken, Freude, Nahaufnahmen von Gesichtern**
2:00–3:30	befreiter Engländer spricht vor Panzer mit sowjeti-

	schem Panzerfahrer, Händedruck, Verbrüderung, Anstoßen, gemeinsames Rauchen, Nahaufnahme eines coolen Schotten**
3:30–4:15	Friedhof mit großem Grabmal, Blumen an einem kleinen Grab (Nikolai Wladimirowitsch Bykow †1945)
4:15–Schluss	Friedhof
1-11142 Sportpalast Berlin Juni 1945	<i>uninteressant</i>
0:00-5:30	zerstörter Sportpalast von innen und von außen, viele Details, Blick durch das zerstörte Dach nach unten, ohne Menschen
1-11149 Malinowski verleiht Orden	<i>uninteressant</i>
0:00–2:30	Malinowski verleiht Leninorden und den Orden »Goldener Stern« (innen schlecht ausgeleuchtet)
2:30–3:30	Offiziere nesteln gegenseitig die Orden zurecht
3:30–4:00	Marschall knipst die aufgereihten Offiziere vor Schild »Lehre von Marx-Engels-Lenin-Stalin ...«
4:00–4:30	Ansprache vor Panzerfahrern (angeklebte Schnipsel)
1-11153 Treffen Konew/Bradley in einem Kurort im Rheinland (nicht identifiziert)	<i>historisch interessant</i>
0:00–1:15	Händeschütteln auf einem Flughafen, Schwenk über amerikanische Bildberichter
1:15–1:40	Konew mit US-Orden
1:40–1:50	Motorradfahrt
1:50–4:00	gegenseitiges Salutieren
4:00–4:05	Konew und Bradley stehen vor einer Wand und zeigen etwas, Karte ist nicht erkennbar, könnte sich um Absprachen des Rückzugs in die festgelegten Besatzungszonen handeln
4:05–5:00	Konferenzsaal geschmückt mit US-Flaggen und Stalinbildern, Verhandlungen, Bankett**
5:00–5:30	Ansprache Konew

5:30–6:00	Bradley und Konew im Smalltalk
6:00–6:50	Feier, u. a. singende Mädels, Artisten, US-Geiger vor Stalinbild*
6:50–8:10	Konew und Bradley trinken Bowle (?), Schwenks über Anwesende
8:10–8.50	verlassen des Gebäudes, jubelndes Volk, Konew grüßt, hinein ins Flugzeug

1-11158 Brandenburg April 1945

teilweise sehr beeindruckend

0:00–0:10	sowjetische Panzer in einer völlig zerstörten Stadt**
0:10–0:25	die selbe Straße ohne Menschen und Panzer, zerschossener Sowjetpanzer*
0:25–1:35	ein alter Deutscher, Menschen zwischen Ruinen, eigentlich recht leer
1:35–1:45	schönes spätgotisches Giebelhaus
1:45–2:20	danach Stadt mit Menschen, nicht beeindruckend
2:20–2:25	sowjetischer Offizier steht am Fenster und telefoniert

1-11159 Bahnhof (auf einer Sichtungskopie mit 1-11158) ***uninteressant: zeigt nur Leute auf Bahnhof, Zug Kiew-Moskau (beginnt auf der Sichtungskopie bei 3:05)***

1-11163 Kutusow-Ehrung in Bunzlau 28. April 1945 ***mentalitätsgeschichtlich sehr interessant***

0:00–0:55	große Kundgebung in Bunzlau, Abordnungen verschiedener Truppenteile defilieren mit Blumen-gestecken zum Denkmal (Grab?) und schmücken es
0:55–1:15	Ansprache hoher Offizier vor Kutusow-Bild
1:15–2:00	Redner salutiert, Musikkapelle, verschiedene Redner
2:00–2:30	Grab wird mit Kränzen zudeckt

2:30–3:00	neue Grabplatte wird gelegt
3:00–3:25	Nahaufnahme
3:25–3:45	Allee zum Grab mit Soldatenspalier, Ehrenwache
3:45–4:00	viele Soldaten mit Kränzen usw.
4:00–Schluss	Kutusow-Museum mit Soldaten davor, hoher Offizier betritt Haus

1-11173-I+II Verbrechen deutscher Ärzte in Danzig in Wahrheitsgehalt umstritten, laut Annotazia: Heinrich Klese, Direktor der Chirurgischen Klinik der Med. Ak. Danzig, gemeint könnte Edmund Keeser sein, wurde nach 1945 nicht beschuldigt

Teil I ist die Rohfassung von Teil II (enthält zusätzlich Nahaufnahmen der Wanne mit den Schädeln)

0:00–0:15	Vorspann »Verbrechen deutscher Ärzte in Danzig«
0:15–0:25	Außenaufnahmen der Medizinischen Akademie, Schild »Pharmakologisches Institut«
0:25–0:30	sowjetische Offiziere gehen in den Keller
0:30–0:55	Innen: Mann öffnet große Behälter, darin Leichen und Leichenteile, teils mumifiziert, abgezogene Haut, Köpfe in einer Holzwanne
0:55–1:30	Mann erklärt sowjetischen Offizieren etwas
1:30–1:35	Nahaufnahme von Seifestückchen?
1:35–2:25	Mann erklärt einer Kommission etwas

1-71132-III Beerdigung Stalins

2:37-2:45	Ulbricht und Grotewohl am Sarg Stalins (nichtsagende Gesichtsausdrücke)
-----------	---

für DDR-Geschichte uninteressant

1-11175 I

weniger interessant, da fast menschenleer

0:00–0:20	Landschaft, nichtssagender Blick über Dresden
0:20–0:35	Schwenk über Dresden
0:35–1:15	mit Blauem Wunder

1:15–1:30	an der Elbe
1:30–1:45	Straße an der Elbe, Blick auf Schlosskirche
1:45–2:45	»Canaletto-Blick« in schlechter Qualität
2:45–3:00	zerstörte Brücke, Pfeiler im Fluss*
3:00–3:30	zerstörte Elbbrücke (Augustusbrücke?)
3:30–3:45	eingestürzte Brücke mit verbogenen Gleisen*, im Hintergrund Tabakmoschee, mehrere Schwenks, Menschen
3:45–4:35	Schwenk über Züge (von oben), zerstörte Waggon*s*, noch nicht aufgeräumt, Schwenk über Bahn mit Ruinen
4:35–6:00	rund um das Schloss, Semperoper, Zwinger, zerstörte Sempergalerie
6:00–6:30	Rathausturm und Rathaus
6:30–6:45	zerstörtes Schloss mit Fürstenzug
6:45–8:20	Zwinger außen, dann Innenhof
8:20–9:00	Straßen mit zum Teil zerstörten Gebäuden
9:00–9:35	Rathaus, rundum schwer zerstört**
9:35–10:00	zerstörte Brücke, Brühlsche Terrasse
10:00–Schluss	Bismarckdenkmal, in den Ruinen Denkmal für Krieg 1870/71 (Aufschriften Sedan, Metz usw.)

1-11175-II Dresden 1945

sehr beeindruckend

0:00–1:00	Blick von einem großen Gebäude (Rathaus?) über total zerstörte Straßenzüge, Rundblick über die Stadt**
1:00–1:35	Platz in Dresden mit unversehrtem Denkmal für deutsch-französischen Krieg, rundherum alles zerstört, Trümmerberge auf den Gehsteigen, im Hintergrund einige Menschen
1:35–1:50	Zerstörte Straße: kein Haus steht mehr, im Vordergrund ein Haltestellenschild der Straßenbahn; die Straßenmitte von Trümmern beräumt, größere Trümmerblöcke auf den Gehsteigen aufgeschichtet, 2 Fußgänger und ein Radfahrer*
1:50–1:55	Teilerstörte Straße, aus den intakten Häusern im

	Hintergrund hängen unzählige weiße Fahnen, vor Trümmergrundstücken sorgsam aufgeschichteter Schutt*
1:55–2:15	Total zerstörte, noch nicht von Trümmern beräumte Straßenzüge**
2:15–2:45	Menschen gehen an einer Trümmerfront vorbei, Nahaufnahme, im Hintergrund Trümmerwüste, Schwenk in unberäumte total zerstörte Straße, Schwenk in beräumte Straße mit vorbeifahrendem LKW und mit Menschen, die ihre Habseligkeiten auf Handwagen transportieren.
2:45–2:50	Menschen auf total zerstörter bereits beräumter Straße mit Haltestellenschild im Vordergrund, ein zerbombter Straßenzug wird von einer provisorischen Mauer durchschnitten (wahrscheinlich werden damit die Gebiete abgetrennt, in denen man die Opfer des Bombenangriffs vom 13. Februar 1945 noch nicht geborgen hatte)*
2:50–3:30	Schwenk durch einen Straßenzug, rundherum ausgebrannte Gebäude und Trümmer, ein Kirchenportal mit deutlichen Schäden durch Beschuß, Kirchenschiff und einer der beiden Kirchtürme zerstört, Schwenk zum zerstörten Schloß, am Straßenrand Panzerwracks und defekte Wehrmachtsfahrzeuge**
3:30–3:45	Schwenk durch total zerstörte Straßenzüge, zwischen den Trümmern mit Straßenschildern (»Ringstraße (Friedrichsring)«und »Victoria-Straße«) beschrifteten Straßenschildern, Schwenk in die sich anschließende Trümmerwüste*
3:45–4:00	Schwenk durch den Innenhof des zerstörten Dresdener Schlosses*
4:00–5:00	Schwenk durch Ruinen, u.a. Ziegelstraße***
5:00–5:05	Einsamer Mann geht durch notdürftig beräumte Trümmerstraße***
5:05–6:10	Schwenk durch Ruinen*
6:10–6:15	Einsame Frau zwischen Ruinen
6:15–6:30	PKW fährt durch zerstörte Straße, Ausgebrannte Ruine der Dresdner Feuerversicherung, Schwenk auf durchfahrende sowjetische Militärkolonne,

	noch mit Tarnung auf mitgeführten Geschützen**
6:30–6:40	Ausgebrannte Commerzbank
6:40–6:55	Ruinen in der Pillnitzer Straße
6:55–8:50 (Schluß)	Zerstörtes Dresden, gefilmt von der Ladefläche eines fahrenden sowjetischen Militär-LKW: Ruinen, eine unzerstörte Straßenbahn, ein einsamer Mann schiebt sein Fahrrad, sowjetische Militärlastwagen am Straßenrand, mitten auf der Straße steht ein entlaufenes ungesatteltes Pferd, ein PKW fährt in entgegengesetzter Richtung: Film vermittelt guten Eindruck vom wahren Ausmaß der Zerstörungen in der Stadt***
1-11175 III Dresden 1945	<i>historisch sehr interessant</i>
0:00–1:30	sowjetische Truppen ziehen über das »Blaue Wunder« nach Dresden ein, Bevölkerung kehrt zurück, teils auf Pferdefuhrwerken***
1:30–1:50	Straße am Elbufer mit Bevölkerung
1:50–2:10	zerstörte (Albert?)-Brücke mit Gleisen
2:10–2:20	Bahnhof mit sowjetischen Truppen**
2:20–3:20	Truppen ziehen ein, unzerstörte Häuser
3:20–3:45	Ruinen mit sowjetischen Truppen
3:45–4:00	Panzer fahren in zerstörten und teilzerstörten Vierteln
4:00–4:15	Raketenerwerfer (»Katjuscha«) stauen sich an einer Kreuzung*
4:15–4:35	Dresdner und Soldaten
4:35–4:45	Platz von oben gefilmt, Artillerie, Pferdefuhrwerke*
4:45–5:00	Zivilbevölkerung, Pferdefuhrwerke
5:00–5:10	Deutsche geben sowjetischen Soldaten etwas zu trinken
5:10–5:20	deutsche Jungs erklären sowjetischem Kradmelder den Weg*
5:20–6:15	Häuser mit weißen Fahnen, Kinder, z. T. Nahaufnahmen
6:15–6:45	Rotarmist umringt von freundlich gesonnenen

Deutschen
6:45–7:45 Straßen in der unzerstörten Neustadt, ein paar Trümmer

**1-11175 IV Zerstörtes Dresden, Rückkehr der beeindruckend
Bewohner in die Stadt**

0:00–0:45 Vorort, Elbe, Fähre mit Menschen
0:45–1:40 viele Menschen mit Bündeln, Karren, einige Kriegsheimkehrer, einige Fremdarbeiter
1:40–2:20 zerstörte Stadt mit Menschen, Kinderwagen voll Gepäck**
2:20–3:00 zerstörter Zwinger, Schwenk in der Stadt**
3:00–3:10 Kfz vor Tabakmoschee
3:10–3:25 Pferdefuhrwerke in Vorort
3:25–3:30 Mann auf Pferd treibt Kühe durch Ruinen*
3:30–4:20 Männer und Frauen schaufeln Erde, heben einen Graben (?) aus
4:20–4:40 Ruinen, Enttrümmerung*
4:40–4:50 Männer ziehen Graben
4:50–5:50 Männerkolonne vor Tabakmoschee und Ruinen (u. a. Zwinger), werden von sowjetischen Soldaten bewacht
5:50–6:00 unzerstörter Straßenzug
6:00–6:10 Leute lesen Aushang, erkennbar »Befehl«
6:10–6:35 unzerstörter Straßenzug mit Menschen
6:35–6:40 sowjetische Soldaten vor touristischer Idylle, liegen unterm Baum (leider unterbelichtet)
6:40–6:55 Ruinen, im Hintergrund Schloss, spiegeln sich in einem Wasserbecken**
6:55–7:10 Denkmal für den Krieg 1870/71

1-16417 Kaserne in Wurzen 15. Januar 1946 unspannend, »Wahlkampf« Shukows für Obersten Sowjet

0:00–1:00 Soldaten treten auf Kasernen

1:00–5:20	Schwenk über Regimentsfahnen, Tribüne mit Shukow-Bild und Stalin-Bild, Reden, Soldaten, Reden (stumm!)
5:20–6:00	Stalinbild wird überreicht
1-5094 Novosti Dnja Nr. 22 Juli 1945	uninteressant
darin 2:20–4:00	in Grünwald, also Tannenberg, weiht die polnische Armee ein kleines Denkmal ein, Parade, Vereidigung mit Säbel usw. Regimentsfahnen, teils*
1-31335-IV Berlin 1989	nur abgefilmte bekannte Fotos vom Mauerbau
1-5030-I	<i>Befreiung Frankreichs. Laut Vorspann zeigt der Film u. a. französische, englische, amerikanische sowie deutsche Beutedokumente, bis auf die Anfangsszene jedoch unspektakulär</i>
0:00–0:35	Vorspann
0:35–2:50	Landung in der Normandie, offenbar auch aus deutscher Sicht gefilmt, heftige Bombenangriffe, beeindruckender Flugzeugabschuss*
2:50–3:30	Landungsschiffe, Fallschirmjäger
danach	touristische Aufnahmen vom unzerstörten Frankreich, Versailles u. a. Schlösser, Tour de France
6:30–Schluss	Genreszenen: im Wechsel arm und reich, Straßenszene, Bettler, Arbeiter in den Renaultwerken, Haute Couture, Handel mit Stockfisch
1-2999b-II	<i>Zuschnitt aus Beutematerial und Aufnahmen von sowjetischen Berichterstattern</i>
0:00–5:50	deutsches Beutematerial (Sudetenland 1938): Plakate werben für sudetendeutsche Freikorps, Städte mit Hakenkreuzfahnen, Aufnahmen vom Münchner Abkommen usw.
5:50–8:20	Hitler beim Einmarsch, Hitler mit Hacha, Hitler im

	Flugzeug, dann Hitler in Paris
8:20–8:30	Menschen haben eine Hitlerbüste auf ein Pfahl gesetzt und schlagen mit Stöcken auf sie ein
8:30–8:35	Naziflagge wird verbrannt
8:35–9:00	Nürnberg
9:00–9:05	Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Berlin mit sowjetischen Soldaten*
9:05–9:20	Rundflug über Ruinen Berlins*
1-11187	<i>Wohnung des Königsberger Kaufmanns Lemke, 6 Minuten Innenaufnahmen einer typischen deutschen (klein-)bürgerlichen Wohnung, die den sowjetischen Berichterstattern aber offenbar luxuriös erschien</i>
0:00–6:00	Fotographie eines Mannes in deutscher Uniform des Ersten Weltkrieges, danach wurde die Wohnung abgefilmt, Kachelofen, sessel, Bild Friedrich II., Hitlerbild über dem Sofa, europakarte an der Wand, Kristalleuchter in der Stube, Schaukelstuhl, Sekretär, Kleine Statuen von Friedrich II. und anderen, Nippes, Bücherschrank darin z. B. Hitlers »Mein Kampf«, Schriften von Ludendorff und Seldte, Küche mit fließend Wasser
1-10857-II	<i>litaisch-deutsche Grenzstädte Naumitsas (=Naumiestis), Stolk (=?)</i>
0:00–0:15	angetretenes 74. Garderegiment, Nahaufnahme Flagge
0:15–0:35	sowjetischer Flugplatz mit wartenden Maschinen
0:35–1:40	Flugzeuge fliegen (Luftaufnahmen)
1:40–3:30	Rauch aus Feldern, Bombeneinschläge (Luftaufnahmen)
3:30–4:45	brennende Stadt, Ruinen, Qualm, erneut brennende Stadt*
4:45–5:15	Ruinen in der Stadt, u. a. ausgebrannte Kirche mit Ruinen davor*
5:15–5:20	Straßenschild »Adolf-Hitler-Platz« vor Ruinen*

5:20–5:45	sowjetischer Verkehrsposten, Stadt brennt immer noch*
5:45–6:30	sowjetische Soldaten holen Wasser an einer Pumpe, eingeschnittene Nahaufnahmen: Soldat betrachtet Zigarettenreklame, ein anderer dreht einen Geldschein hin und her
6:30–6:45	Likörgeschäft mit russischer Aufschrift
6:45–7:30	sowjetischer Soldat pinselt Losung an ein Haus
7:30–8:00	deutsche Soldaten stehen vor einem hohen sowjetischen Offizier mit mongolischem Äußeren, Stacheldraht, sowjetische Soldaten tragen Kinder

1-11166***Magdeburg 1945 (sehr interessant)***

0:00–0:15	zerstörte Stadt am Fluss, Schwenk zu einer Behelfsbrücke über die Menschen laufen*
0:15–0:25	nicht komplett lesbares Schild »Roosevelt-Stalin-Brigade«**
0:25–0:45	Menschen ziehen fröhlich über die Brücke*
0:45–1:10	ehemalige italienische (?) Zwangsarbeiter packen Koffer und werfen Bündel auf US-Lkw**
1:11–1:55	US-Lkw mit Leuten
1:55–3:35	hoher US-Offizier und hoher sowjetischer Offizier (die beiden Stadtkommandanten von Magdeburg?) tauschen Zigaretten aus und rauchen**
3:35–Schluss	Lkw mit Menschen und Gepäck fahren über die Brücke, Nahaufnahmen, Schwenks auf zerstörtes Elbpanorama u. a. zerstörte Eisenbahnbrücke**

1-11089 Teil 90***Stralsund, Greifswald, Stettin im Sommer 1945***

0:00–0:10	Luftaufnahme Universität Greifswald
0:10–1:35	Sitzung an einem runden Tisch, danach betonte Normalität in den Straßen
1:35–1:45	Aufräumarbeiten am Schilldenkmal, Straßenbahn
1:45–1:55	Schlangewn vor Läden, beim Bäcker Kuchen
1:55–2:00	glückliche Kinder

2:00–2:25	Fachwerkbauten, dreieckige Hinterhöfe
2:25–4:40	Stettin, unzerstörte Bauten, Hafen, Werft ohne Menschen
4:40–4:50	zerstörte Oderbrücke**
1-10937	<i>befreites KZ Luckenwalde (eindrucksvoll)</i>
0:00–0:45	Konzentrations- oder Kriegsgefangenenlager, fröhliche, winkende Menschen hinter Stacheldraht
0:45–2:00	disziplinierter Abmarsch von Amerikanern, Engländern und Franzosen
2:00–2:30	Särge werden herausgetragen
2:30–3:45	Beerdigung, Salutschüsse,
3:45–4:40	Ansprache eines sowjetischen Offiziers an den Gräbern
4:40–5:00	Aufstellung eines hölzernen Denkmals aus drei Kreuzen, in der Mitte ein gekreuzigter Jesus, russische Aufschrift: »Ewiges Gedenken unseren russischen Soldaten«
1-6485-II	<i>Kommandanturen in Berlin</i>
0:00–0:10	Schlagbaum mit russischem Posten
0:10–0:30	Gebäude der sowjetischen Kommandantur in Karlshorst mit Gemälden geschmückt (u. a. Stalin)
0:30–0:55	Pforte zum Gelände
0:55–1:15	andere Pforte, geschmückt mit den vier alliierten Fahnen
1:15–1:30	Gebäude der alliierten Kommandantur
1:30–3:00	Leute gehen hier ein und aus
3:00–4.15	ziemlich schlechte Luftaufnahme von Berlin, Siegesssäule, Brandenburger Tor, Reichstag
4:15–4:40	zerstörte Wohngebiete, aber vieles ist doch heil geblieben
1-18072	<i>Wilhelm Pieck in Barwycha 1953 (mit Originalton), sehr bezeichnende Ansprache</i>

0:00–1:30	Wilhelm Pieck, Elli Winter (?), Frau Matern und Lothar Bolz auf Veranda und Balkon
1:30–2:30	Spaziergang
2:30–6:20	Pieck am Mikrophon, Ansprache O-Ton: Dank für Genesungswünsche, gerade in diesen Tagen des »faschistischen Abenteuers«, Regierung kannte die Nöte der Bevölkerung, Politbüro habe aber Kursänderung bereits eingeleitet, aber immer noch stehe die DDR fest im Kampf gegen »Kriegsbrandstifter« und für »Einheit und Frieden«, wie einst die Reichstagsbrandstiftung sollte die »Brandstiftung am Potsdamer Platz das Flammenzeichen eines neuen Krieges werden«, bedankt sich bei den Sowjettruppen und Sicherheitsorganen
1-5300	<i>Novosti Dnja Nr. 26 April 1946</i>
8:10–9:00	In Deutschland: »Einigkeit macht stark«, 2. Landesparteitag der SPD in einer nicht identifizierbaren Stadt, Kundgebund mit Pieck, abgefilmte Menschenmassen
1-10932 VIII	<i>Breslau 1945</i>
0:00–0:20	sowjetische Soldaten besichtigen Stapel von Säcken
0:20–1:50	in einer großen Halle schaufeln sowjetische Soldaten Zucker von einem riesigen Haufen in Säcke
1:50–2:00	Lkw fahren Zucker ab
2:00–2:20	in der zerstörten Stadt liegen Gewehre auf einem Haufen und werden von sowjetischen Soldaten gängig gemacht und sauberlich gestapelt, stolze Blicke in die Kamera**
2:50–Schluss	Erprobung eines winzigen ferngesteuerten Panzers
1-11180 LVII	<i>Verhör bzw. Ansprache des Obersten von Duvfing (war in den letzten Tagen im Bunker unter der Reichskanzlei)</i>
0:00–6:20	Sowjetischer Offizier steht auf und spricht mit

	seinem Vorgesetzten, Szene wird viermal wiederholt (kennzeichnend für die Methode der sowjetischen Kriegsberichter)
6:20–Schluss	von Duvfing sagt aus, dass der Kampf in Berlin ein Verbrechen an der Zivilbevölkerung ein Verbrechen war (O-Ton auf der Sichtungskopie sehr schwer verständlich)
1-6657 XVIII	<i>Geschenke für Stalin an dessen 70. Geburtstag, Leute besichtigen den Raum in dem die Geschenke aufgebaut sind</i>
6:35–7:20	Walter Ulbricht besichtigt die Geschenke
1-11075 II	<i>Kapitulation der deutschen Wehrmacht in Lettland 8./9. Mai 1945 (»Kurlandkessel«)</i>
0:00–1:15	deutscher General betritt eine Holzhütte in der bereits zwei hochdekorierte Generale sitzen
1:15–1:45	Befragung durch sowjetische Offiziere
danach	Abfahrt in einem Mercedes-Pkw
3:30–3:50	hohe Offiziere hinter Stacheldraht
3:50–4:25	die deutschen Offiziere spielen Skat und posieren für die Kamera**
4:25–5:15	deutsche Soldaten marschieren mit weißen Fahnen,
5:15–6:10	campieren
6.10–7:00	sowjetische und deutsche Offiziere sprechen miteinander, deutsche Soldaten treten an
7:00–7:45	Kolonne deutscher Soldaten zieht in eine schwer zerstörte Stadt
1-30507-VII	Zusammenstellung Deutschland
0:00–3:20	Nazifahnen in einem Gerichtssaal (Volksgerichtshof ?), Verhör eines Angeklagten, vermutlich ein Verschwörer des 20. Juli 1944 (undeutliche Aufnahme)
3:20–4:20	Luftaufnahmen des zerstörten Berlin, u. a. mit

Brandenburger Tor**

1-30743-I***u. a. »Nach Berlin«, eindrucksvoller Zusammenschnitt von realen und gestellten Szenen***

1:30–2:15

brennende Häuser, Straßenkampf*, dann Sturm sowjetischer Soldaten zum Reichstag

2:15–2:25

Panzerparade, hoher sowjetischer Offizier schreitet durch die Menge und grüßt leutselig

2:25–2:30

Soldaten, Soldatinnen und Kind in Uniform posieren für den Kameramann**

1-11180-XVI***Berlin. Luftaufnahmen, brennende und zerstörte Stadtviertel, sowjetische Flugzeuge über Berlin, 21.4.-1.5.1945***

0:00–0:45

sowjetische Flugzeuge über Berlin

0:45–1:05

Bombenabwürfe, viel Staub und Qualm, Flugzeug des Filmberichters fliegt durch den Rauch*

1:05–1:25

zerstörte Brücke, kaum zerstörte Stadtteile

1:25–1:40

Zerstörungen, z. T. schwer

1:40–1:50

kaum zerstörte Stadtteile

1:50–3:00

Flug über zerstörte und unzerstörte Stadtteile, teils noch qualmend**

3:00–3:10

Reichstag*

3:10–4:00

schwere Zerstörungen

4:00–4:10

qualmende Ruine des Anhalter Bahnhofs

4:10–4:20

Aufnahmen aus einem sehr tief fliegenden Flugzeug

4:20–4:55

von einem Hügel oder hohen Gebäude aus gefilmte Ruinen (Schwenk)

1-11180-II***Nach Berlin (Oderübergang): Übersetzen von Lkw, Panzern und Artillerie über Flüsse und Kanäle auf Pontonbrücken und Pontonbooten, April 1945 (beeindruckende organisatorische Leistung)***

0:00–0:30	Behelfsbrücke
0:30–0:40	Schwenk über zerstörte Brücke auf das gegenüberliegende Ufer mit teilzerstörten Häusern**
0:40–1:30	sowjetische Lkw fahren über Brücken und die Behelfsbrücke
1:30–1:50	Panzer T34 fährt über die Behelfsbrücke*
1:50–2:10	Nahaufnahmen, u. a. Panzer von vorn**
2:10–2:25	Zugmaschinen und Artillerie über die Brücke
2:25–3:00	rangieren von Kriegsgerät
3:00–3:30	Panzer wird an der Brücke eingewiesen*
3:30–4:00	Pontonfähren
4:15–6:15	Panzer über Behelfsbrücke, auf Panzern sitzen Soldaten*
6:15–6:25	Lkw mit Baumstämmen
6:25–7:15	Panzer an und auf der Brücke
7:15–7:45	Hängebrücke für Fußgänger*
1-16813	<i>Nach dem 17. Juni 1953 in Ostberlin (unspektakulär, aber von dokumentarischem Wert)</i>
0:00–0:10	teilzerstörtes Industriegebäude
0:10–0:25	ausgebranntes Bürohaus, rauchende Schornsteine
0:25–0:45	nichtrauchende Schornsteine
0:45–0:55	Aufbau, Losung: »Unsere Lehrbaustelle steht im Wettbewerb um das Rote Jugendbanner der Stalinallee«
0:55–1:50	Baustelle an der Stalinallee, menschenleer, bewußt unbeeindruckend aufgenommen, Leute flanieren auf der Straße, kleines Stalinbild, Losungen: »Die Regierung Grotewohl besitzt das volle und große Vertrauen der Bauarbeiter«
1:50–2:00	Leute arbeiten
2:00–2:10	Nahaufnahmen der Arbeiter
2:10–3:30	reichlich müder Demonstrationszug mit roten Fahnen zum Haus der Ministerien, Zuschauer mit

	Schirmen, bei 2:22 Losung »Unsere Antwort an Provokateure: festes Vertrauen zur Regierung«
3:30–3:40	Tribüne mit schlechtaussehendem Walter Ulbricht, daneben Grotewohl, dahinter Honecker
3:40–4:15	Demonstranten, etwas eindrucksvollere Bilder
4:15–4:20	sowjetische Soldaten grüßen und winken dem Demonstrationszug zu
4:20–4:30	Bauarbeiter

1-9228-I***Begegnung Rokossowski/Montgomery Wismar (interessant)***

0:00–0:40	Engländer fahren durch das norddeutsche Plattland, Schlagbaum
0:40–1:15	britische und sowjetische Offiziere schütteln sich die Hände, unter ihnen die Marschälle Montgomery und Rokossowski, kurze Fahrt, weiteres Händeschütteln
1:15–2:00	gemeinsame Parade mit Montgomery und Rokossowski
2:00–2:15	freundliche Gesten, Händeschütteln
2:15–3:00	Flaggen mit Montgomery und anderen
3:00–3:30	Innenaufnahmen: an den Wänden Porträts von Roosevelt und Stalin, Ansprachen, gemeinsames Essen
3:30–4:30	ungeordnetes Herumstehen, Händeschütteln, Wegfahren
4:30–4:45	gute Aufnahmen von Montgomery

Anlage 3: Der Filmbestand 0/1-11180

Da die Filme der Kriegsberichterstatter der 1. Belorussischen Front im Zettelkatalog des RGAKFD und auf der Internetseite des Archis nur teilweise verzeichnet sind, wurden die Filminhalte in der vorliegenden Dokumentation nach dem Annotationsbuch skizziert.

- 0-11180-I. Der Weg der Roten Armee über die Oder: von Deutschen zerstörte Brücken, Besichtigung durch sowjetische Generäle, Bau von Übergängen durch sowjetische Pioniereinheiten (187m)
- 0-11180-II. Nach Berlin: Übersetzen von LKW, Panzern und Artillerie über Flüsse und Kanäle auf Pontonbrücken und Pontonbooten, April 1945 (220m)
- 0-11180-III. An der Oder. Vor dem Sturm auf Berlin. Im Wald, unterirdisch, gigantisches Treibstofflager zur Versorgung der Roten Armee. Verladen von Treibstoff von und auf Eisenbahn, Befüllen von Tanks und Kanistern im Wald, Tarnung der zum Lager führenden Eisenbahngleise und Wege, der Chef des Lagers Hauptmann Sorokin, April 1945 (202m)
- 0-11180-Va. Stab der 1. Belorussischen Front. Stabsbesprechung, Ankunft der anwesenden Generale, Durcharbeiten des Plans zur Einnahme Berlins mit niederen Kommandeuren von Panzertruppen, Artillerie und Luftwaffe, April 1945 (240m)
- 0-11180-VI. Beobachtungspunkte. Berlin, verschiedene Generale in getarnten Unterständen während der Schlacht um Berlin, Tschuikow mit Gruppe von Generalen und Offizieren in Berliner Straße, April 1945 (231m)
- 0-11180-VII. Einnahme Berlins, sowjetischer Militärflughafen. Nach Beratung besteigen Piloten ihre Flugzeuge, Flugzeuge in der Luft, Funkzentrale für Koordinierung von Bombenabwürfen, am Apparat – in Verbindung mit Kommandant einer Bomberstaffel – Generalmajor Karawitzkij, April 1945 (277m)
- 0-11180-VIII. Berliner Operation. Übersetzen von Infanterie, Artillerie usw. auf Pontonbooten und -brücken über die Oder, 16.4.1945 (350m)
- 0-11180-IX. Berlin. Truppenkommandeure bei Beratungen, in Berliner Straßen und Vororten, Beobachtungsposten in halbzerstörten Häusern, 21.-30.4.1945 (180m)
- 0-11180-X. Berlin. Straßenbilder, zerstörte und brennende Häuser; durch die Straßen fahren feuernd sowjetische Panzer, dahinter stürmt Infanterie; brennende Panzer in Berliner Straßen, 21.4.-1.5.1945 (110m)
- 0-11180-XI. Berlin. Kämpfe in Berliner Vororten und in der Stadt selbst, feuernde Artillerie und MG-Schützen im Straßenkampf, zerstörte Panzer und Artillerie in Berliner Straßen, 21.4.-1.5.1945 (221m)
- 0-11180-XII. Berlin. Straßenkämpfe in Berlin, zerstörte Häuser, 21.4.-1.5.1945 (271m)
- 0-11180-XIII. Berlin. Angehörige der Panzertruppen bergen einen verwundeten Kameraden aus zerstörtem Panzer und leisten erste Hilfe, Sanitäter tragen einen Verwundeten weg; Rotarmisten bergen gefallenen Kameraden bzw. nehmen Dokumente aus seiner Jackentasche, erschossene Rotarmisten in der Nähe eines Panzers, sowjetischer Verbandsplatz für Verwundete, 21.4.-1.5.1945 (235m)
- 0-11180-XIV. Berlin. Zerstörte und brennende Häuser, aus deutschem brennenden Hospital werden die Insassen herausgeholt, 21.4.1.5.1945 (190m)

- 1-11180-XVI. Berlin. Luftaufnahmen, Brennende und zerstörte Stadtviertel, sowjetische Flugzeuge über Berlin, 21.4.-1.5.1945 (140m)
- 0-11180-XVII. Berlin. Sowjetische Panzer in den Straßen, Häuser mit weißen Flaggen aus den Fenstern, durch die Straßen hastende Zivilbevölkerung mit Kinderwagen und Handkarren, 30.4.-10.5.1945 (212m)
- 0-11180-XVIII. Unmittelbar nach der Einnahme Berlins. Der Bevölkerung wird befohlen, sich an der Beräumung und Säuberung der Straßen zu beteiligen. Bereits nach wenigen Tagen sind die Straßen zum größten Teil beräumt. Berliner reißen Barrikaden nieder, bergen Leichen. Auf den Straßen massenhaft Leichen deutscher Soldaten und Zivilisten, 30.4.-10.5.1945 (228m)
- 1-11180-XIX. Berlin nach Beendigung der Kampfhandlungen. Verteilung von Brot, Kartoffeln und Suppe an die Zivilbevölkerung durch die Rote Armee, weiße Flaggen an Fenstern, Bevölkerung steht in langen Schlangen nach Brot und Wasser an, 29.4.-5.5.1945 (248m)
- 0-11180-XX. Berlin. Einwohner schneiden Fleischstücke aus auf der Straße liegenden toten Pferden, Berliner plündern zerstörte Geschäfte und Güterwaggons, 29.4.-5.5.1945 (214m)
- 0-11180-XXI. Berlin. Straßen bereits von Schutt beräumt, in den Schaufenstern hängen Bekanntmachungen der sowjetischen Kommandanten aus, davor große Menschengruppen, Verteilung von Zeitungen, 26.4.-10.5.1945 (210m)
- 0-11180-XXII. Berlin. Deutsche Soldaten begeben sich gruppenweise in Gefangenschaft, werden von Rotarmisten aus Häusern getrieben; Weidling verläßt mit Offizieren ein Gebäude, diese stehen auf der Straße, nehmen Vorbeizug von Kolonne deutscher Kriegsgefangener ab, besteigen ein Auto und fahren durch Berliner Straßen; gefangene deutsche Offiziere, 30.4.-3.5.1945 (165m)
- 0-11180-XXIII. Berlin. Straßen voll zerstörter Fahrzeugen und Kriegsgerät, andere Straßen bereits beräumt; durch die Straßen ziehen endlose Kolonnen deutscher Kriegsgefangener, darunter viele Volkssturm-Angehörige und Verwundete, Mai 1945 (200m)
- 0-11180-XXIV. Berlin und Umgebung. Kolonnen deutscher Kriegsgefangener auf der Autobahn, im Wald usw., Mai 1945 (250m)
- 0-11180-XXV. Berlin. Verhör von gefangenen Soldaten und Volkssturm, darunter sehr junge, fast noch Kinder; Bersarin stoppt Kolonne deutscher Gefangener und unterhält sich mit älteren Volkssturm-Männern, Mai 1945 (166m)
- 0-11180-XXVI. Berlin. Flughafen Tempelhof: Massen intakter und brennender deutscher Flugzeuge; Oberst Prokopenko verhört den gefangenen deutschen Flughafenkommandanten, Kurt Brest, April 1945 (100m)
- 0-11180-XXVII. Berlin. Zuchthaus Plötzensee, Blick auf das Gebäude sowie auf Galgen und Guillotine, Mai 1945 (66m)
- 0-11180-XXIX. Berlin – Leichen von "Hitler" und Goebbels. In Berliner Straßen finden Rotarmisten einige Leichen von Hitler-Doppelgängern; Vizeadmiral Hans-Erich Voss, Hitlers Koch Wilhelm Lange und sein Chef-Chauffeur Karl Schneider identifizieren die Leiche von Goebbels; angebrannte Leichen von Goebbels und seiner Frau sowie die der vergifteten Kinder auf Tischen, Mai 1945 (165m)
- 0-11180-XXX. Berlin und Umgebung. Deutsche Bunker und andere unterirdische Festungsanlagen mit Innenaufnahmen; großer deutscher Friedhof; im

- Wald unzählige erschossene deutsche Soldaten und Pferde, April 1945 (240m)
- 0-11180-XXXI. Umgebung von Berlin. Von Sowjets eroberte unversehrte deutsche Militärtechnik; Massen von den Deutschen zurückgelassener Waffen, teilweise getarnt; Kampfgebiet von Berlin: viele zerstörte Panzer und Artillerie; auch Aufnahmen aus dem Stadtzentrum, April/Mai 1945 (204m)
- 0/1-XXXII. Die Siegesflagge auf dem Reichstag, 30.4.1945. (40m)
- 0/1-XXXIII. Berlin. Begräbnisse und Gräber von im Kampf um Berlin gefallenen sowjetischen Offizieren und Soldaten, teilweise direkt in Berliner Straßen, Mai 1945 (65m)
- 0-11180-XXXIV. Berlin. Sowjetische Soldaten erholen sich nach dem Kampf. In einem zerstörten Zimmer spielt ein Rotarmist auf einem Klavier, sowjetische Soldaten besichtigen Denkmäler und Gebäude; amerikanische und sowjetische Kriegsberichterstatter filmen; deutsche Polizei auf Straßenkreuzung, Mai 1945 (330m)
- 0-11180-XXXV. Berlin. Sowjetische Militärpolizistin L. Sliwak regelt vor dem Reichstag den Verkehr, Straßenszenen, Mai 1945 (45m)
- 0-11180-XXXVb. Berlin. Straßen und Plätze, voll von sowjetischem Militär und Technik; Panzer und Militärlastwagen fahren durch die Straßen, noch brennende Häuser, Mai 1945 (325m)
- 0-11180-XXXVI. Berlin. Kundgebung von Einheiten der Roten Armee in Berlin; Verlesung von Stalins 1. Mai-Befehl in sowjetische Einheiten, Porträts von Stalin, Shukow, Wassiljewski und Rokossowski auf einem Berliner Platz, 1.5.1945 (290m)
- 0-11180-XXXVII. Berlin. Treffen Shukows und Bersarins im Gebäude der sowjetischen Stadtkommandantur; Shukow, Bersarin, Telegin und Bokow besichtigen u.a. Reichstag, Reichskanzlei und Generalstab, 6.5.1945 (302m)
- 0-11180-XXXVIII. Umgebung von Berlin. Bersarin verleiht Orden, Parade einer sowjetische Einheit, April/Mai 1945 (280m)
- 0-11180-XXXIX. Berlin-Befreiung. Kriegsgefangenenlager Döberitz: Insassen – Belgier, Franzosen, Polen usw. – kommen aus den Baracken, kochen Suppe. Verladung der Befreiten auf LKW zum Abtransport. April/Mai 1945
- 0-11180-XXXX. Berlin – Befreiung. Befreite Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter, die auf Karren und Kinderwagen Geplündertes abtransportieren, Ende April/Mai 1945 (260m)
- 0-11180-XXXXI. Berlin – Befreiung. Größere Gruppe befreiter sowjetischer Zwangsarbeiterinnen wartet am Reichstag auf den Abtransport in die UdSSR; Frauen lachen und trinken Wein; Kolonnen befreiter sowjetischer Kriegsgefangener und Zwangsarbeiter in Berliner Straßen, Ende April/Mai 1945 (172m)
- 0-11180-XXXXII. Berlin nach Einstellung der Kampfhandlungen. Reichstag und Reichskanzlei von außen und innen, Ruinen des Propagandaministeriums; NS-Hoheitszeichen an verschiedenen Gebäuden, Mai 1945 (295m)
- 0-11180-XXXXIII. Berlin nach Einstellung der Kampfhandlungen. Siegessäule, Bismarck-Denkmal, Unter den Linden, Lustgarten, Stadtschloß, Denkmal Wilhelm I., Olympia-Stadion, Sanssouci, Mai 1945 (252m)

- 0-11180-XXXXIV. Berlin – historische Dokumente. Im Zentralen Militärmuseum in Moskau: Stabskarten, Eroberte deutsche Divisionsbanner usw. o.D. (120m)
- 0-11180-XXXXV. Berlin – Kapitulation. Ankunft der Delegationen in Tempelhof. Sowjetische Delegation; Keitel, Stumpf und von Friedeburg mit Adjutanten; Amerikaner und Briten; Alle bekommen auf dem Rollfeld Fassung der Kapitulationsurkunde ausgehändigt und lesen sie auf der Fahrt nach Karlshorst, 8.5.1945 (225m)
- 0-11180-XXXXVI. Berlin – Kapitulation. Ankunft und Abflug von Tedder in Tempelhof, 8.5.1945 (212m)
- 0-11180-XXXXVII. Berlin – Kapitulation. Abflug von de Lattre de Tassigny in Tempelhof, 8.5.1945 (200m)
- 0-11180-XXXXVIII. Berlin – Kapitulation. Ankunft der deutschen Vertreter in Karlshorst; sitzen in einem Zimmer, rauchend und erzählend; Vorfahrt von Spaatz, Tedder, Sokolowski u.a., 8.5.1945 (130m)
- 0-11180-XXXXIX. Berlin – Unterzeichnung der Kapitulation, Berlin-Karlshorst, 8.5.1945 (226m)
- 0-11180-XXXXX. Berlin – Unterzeichnung der Kapitulation, sich anschließendes Bankett mit Ansprache von Shukow, Berlin-Karlshorst, 8.5.1945 (260m)
- 0-11180-XXXXXI. Berlin. Ankunft von Mikojan am 9.5.1945. Treffen Mikojans mit Shukow, Bersarin, Sokolowski und Telegin (15m)
- 0-11180-XXXXXII. Zusammengestückeltes aus Berlin und Umgebung. Reichstag, sowjetische Soldaten posieren für Erinnerungsphotos, Kapitulation von Weidling, der erste Trolley-Bus in Berlin, Luftaufnahmen der zerstörten Stadt, April/Mai 1945 (260m)
- 0-11180-XXXXXIII. Zusammengestückeltes: Berlin/an der Elbe. Treffen sowjetischer und amerikanischer Offiziere an der Elbe; Beratung Shukows mit Tschuikow in Berlin; Tschuikow inmitten von Panzersoldaten in Berlin und mit seinem Stab in der Nähe des Reichstages, Mai 1945 (?m)
- 0-11180-XXXXXIV. Berlin. Beobachtungsposten von Generaloberst Katukow an der Spree; Katukow bespricht sich mit anderen sowjetischen Generälen; Zerstörungen in Berlin, April 1945 (270m)
- 0-11180-XXXXXV. Berlin. Sowjetische Infanteristen vor dem Berliner Stadtschloß; Gespräche; ein Militärorchester spielt; Reden sowjetischer Offiziere vor dem Reichstag; an der Siegessäule erholen sich Panzersoldaten, Ansprache eines sowjetischen Obersten, Panzersoldaten singen, 4.5.1945 (140m)
- 0-11180-XXXXXVI. Umgebung von Berlin. Aufnahmen von verschiedenen sowjetische Einheiten; Tempelhof: Verhör des deutschen Flugplatzkommandanten Kurt Brest, April 1945 (170m)
- 0-11180-XXXXXVII. Berlin. Verhör des von den Sowjets gefangengenommenen Oberst im Generalstab von Duvfing: von Duvfing berichtet vom Tod Goebbels' und seiner Familie; Verhör von General Weidling (mit Ton), Mai 1945 (220m)
- 0-11180-XXXXXVIII. Berlin. Luftaufnahmen, Brände, zerstörte Wohnungseinrichtungen, Häuserkampf, Abtransport von Verwundeten, April 1945 (263m)
- 0-11180-XXXXXIX. Berlin. Luftaufnahmen, Brände, zerstörte Wohnungseinrichtungen, Häuserkampf, Abtransport von Verwundeten April 1945 (285m)
- 0-11180-XXXXXX. Berlin. Zusammengestückeltes von der Kapitulation in Karlshorst, 8.5.1945 (100m)

Anlage 4: Sowjetische Fotografien vom Kriegsende und der Nachkriegsjahre in Ostdeutschland im RGAKFD

Die Signaturen der Motive wurden aus der Fotokarothek des RGAKFD übernommen.

Kartei 616:

0261088. KZ Stutthof: Ofentür im Krematorium, aus der Asche ragt eine Hand heraus, 9.5.1945
- 0-256521. Rotarmisten in der Berliner Gestapo-Zentrale, auf einem Tisch ausgebreitet Schlüssel und Handschellen, Berlin 5.6.1945
- 0-291434. Guillotine von Plötzensee, Nahaufnahme, 1945
2261089. KZ Stutthof nach der Befreiung durch die Rote Armee: Leichen von Häftlingen, 9.5.1945
0261095. KZ Stutthof: Sowjetsoldaten vor haushohen Schuhbergen von im Lager Ermordeten, 9.5.1945

Kartei 628:

- 0-331336. Kämpfer der 5. Armee (v.l.n.r.) I. Osipow, P. Kornjenko, A. Schisnjew: die ersten, die in die Stadt Granz (?) in Ostpreußen eingedrungen sind – Erinnerungsfoto vor Stadtvilla, April 1945
- 0-77762. Sowjetische Kämpfer überschreiten die Reichsgrenze, Schild mit Aufschrift Reichsgrenze nach unten gedreht
- 0-269963. Leichen deutscher Soldaten an einer Straße bei Königsberg, vorbeiziehende Flüchtlingstrecks, März 1945
0251016. Sowjetische Panzer in den Straßen von Breslau, 1945
- 0-211667. Erste ukrainische Front, Straßenkämpfe in Breslau: u.a. umgestürzte Straßenbahn, Trümmer, 1945
- 4-29926. Sowjetischer Angriff in Straßen von Königsberg, Ruinen, April 1945
- 0-166416. Kamelgespann der Roten Armee fährt durch Ostpreußische Kleinstadt, November 1944
- 0-251972. Sowjetische Kämpfer in den Straßen von Brandenburg: in Schützenreihe, Gewehr am Anschlag, Zerstörungen, 1945
- 0-251970. Total zerstörte Straße in Brandenburg, 1945
- 0-294341. Erste Weißrussische Front: eine Gruppe getöteter deutscher Soldaten in zerstörter Straße in Bromberg, 1945
- 0-287559. Breslau nach der Eroberung, total zerstörte Straße im Zentrum, Einwohner beim Entrümmern, 1945
0250987. Zerschossene Straßenbahnzüge in Breslau, 1945
- 0-90485. Einwohner von Gleiwitz werden von sowjetischen Soldaten mit vorgehaltener Waffe durch die Straßen getrieben, 1945
- 0-104377. Dresden. Beratung von Stadtkommandant Gorochow mit Abordnung des Dresdner Magistrats, 1945
0256507. Dresden 1945, Blick auf den Postplatz, sowjetische Panzer und Zerstörungen
- 0-225699. Sowjetischer Offizier läßt sich auf der Terrasse eines Schlosses bei Dresden fotografieren, Mai 1945
- 4-29994a Soldaten der Roten Armee in einer Dresdner Straße, aus den Fenstern hängen überall weiße Fahnen. Gestellte Szene, Mai 1945

0256500. Gebäude der sowjetische Kommandantur in Dresden, davor Militär und Zivilisten, 1945
0251832. Frauen transportieren mit Bahren große Trümmerstücke , Dresden 1945
- 0-80368. Brennendes Insterburg: überall Zerstörungen, Menschen hasten über die Straßen, 1945
- 0-257700. Festung Küstrin: überall Trümmer, Leichen, Kriegsgerät, 1945
- 0-80609. Teilerstörter Straßenzug in Königsberg unmittelbar nach Einnahme durch sowjetische Truppen: sowjetische Kolonnen auf dem Vormarsch, 1945
- 0-331325. Total zerstörte Straße in Königsberg am Tag der Einnahme der Stadt durch sowjetische Truppen, einzelne sowjetische Soldaten hasten durch die Trümmer, 10.4.1945
- 0-326138. Der kommandierende General der 2. Gardearmee, Generaloberst K. N. Galitzkij, und sein Stabschef Generalleutnant I. I. Semjonow posieren vor dem Königsberger Schloß, April 1945
- 0-255674. Straßenszene in Leipzig, 2.10.1945
- 0-256522. Einmarsch sowjetischer Infanterie in Leipzig, 5.7.1945
0168065. Zwei sowjetische Offiziere andächtig vor einer Gedenktafel (in russischer Sprache), die an den Ort der Völkerschlacht von Leipzig erinnert; Text: "Ewiger Ruhm den im Kampf für die Freiheit und Unabhängigkeit unserer Heimat gefallenen Helden. 1813 – 1945"
0256036. Zerstörtes Ordensschloß in Marienburg, 1945
- 0-81533. Sowjetische Einheiten auf Kutschen und Lafetten fahren über einen Platz in Neiße; Häuser lediglich beschädigt
0251021. Brennendes großes Gebäude in Neiße, davor sowjetische Soldaten und Geschütze, 1945
- 0-256840. Straßenzug in Oppeln unmittelbar nach Einnahme durch die Rote Armee, groteske Szene: Leichen deutscher Soldaten auf dem Pflaster, ein Torso einer Schaufensterpuppe mitten auf dem Bürgersteig, ein Rotarmist radelt, völlig unbeeindruckt, vorüber. 1945
- 0-81556. Offiziere der Roten Armee besichtigen eines der Potsdamer Schlösser: vor dem Gebäude, im Gefolge auch einige Frauen und Kinder, 1945
- 0-79305. Rostocker Bevölkerung auf dem Weg zur Registrierung bei der Sowjetischen Kommandantur, Mai 1945
- 0-89611 a. Zerstörte, noch brennende Häuser in Frankfurt/Oder unmittelbar nach Einnahme der Stadt durch die Rote Armee
- 0-251761. Innenaufnahmen einer Werkhalle der Wanderer-Werke in Chemnitz, 1945
- 0-82604. Die Bevölkerung der Stadt Zoppot wird von sowjetische Soldaten bewacht in Kolonnen durch die Straßen geführt: zu Säuberungs- und Beräumungsarbeiten; fast ausschließlich Frauen, mit Schaufeln, Besen und Harken ausgerüstet, 1945
- 0-166904. Einwohner von Stralsund beim Aufräumen und Säubern eines Platzes, Mai 1945

Kartei 629:

- 0-81864. Leichen gefallener deutscher Soldaten in Straße in Stettin (oder Berlin, Stettiner Straße, missverständlich), rundherum Ruinen, 1945

- 0-81865. Total zerstörtes Zentrum von Stettin, 1945
- 0-312387. Sowjetische Artilleristen versehen Granaten mit Widmungen: "Für Hitler", "Nach Berlin", "Zum Reichstag", 1.5.1945
- 0-360492. Kolonne deutscher Kriegsgefangener wird vor dem Brandenburger Tor entlang geführt, auf dem Pariser Platz sowjetische Panzer, 3.5.1945
- 0-93700. Geschützeinheit des Sergeanten M. N. Kolesnikow feuert in eine Straße hinein, direkt vor dem AEG-Transformatorwerk Oberschönneweide, Berlin Mai 1945
- 0-258023. Straßenkampf in Berlin; sowjetische Infanterie stürmt in eine Straße hinein, April 1945
- 4-30007. Feuernde Katjuschas in Berliner Straße, April 1945
- 0-316360. Sowjetische Soldaten posieren an Hitlers Globus in der Reichskanzlei, Mai 1945
0258051. In der Frankfurter Allee errichtetes sowjetisches Siegestor, Berlin 1945
- 2-110376. Leiche eines gefallenen deutschen Soldaten in Nahaufnahme, im Hintergrund das Brandenburger Tor und von Rauch geschwängelter Himmel, Berlin April 1945
- 0-88153. Beschäftigte des Propagandaministeriums werden von bewaffneten Rotarmisten bewacht, 1945
- 4-7402. Versammlung sowjetischer Panzersoldaten vor der Siegessäule, Berlin 3.5.1945
0256820. Zerstörte Straßenbahn und sowjetischer Panzer vor dem zerstörten Reichstag, Berlin 10.5.1945
- 0-256820. deutsche Soldatenleiche vor Reichskanzlei, in Socken, rundherum leere Ordensschachteln, Berlin 2.5.1945 (Bereits von Fest für Untergangsbuch verwendet)
- 0-312439. Leichen von Goebbels, seiner Frau und seiner Kinder; im Innern eines Gebäudes abgelegt
- 2-105907. Sowjetische und amerikanische Soldaten reichen sich in Torgau die Hände; im Hintergrund russisches und amerikanisches Banner, Torgau 25.4.1945
0256842. Sowjetischer Soldat probiert eine ihm von Amerikanern geschenkte Zigarette, Torgau 25.4.1945
0225679. Amerikanische und russische Soldaten beim gemeinsamen Spaziergang am Elbufer südlich von Torgau, April 1945
0225697. Amerikanische und sowjetische Offiziere treffen sich südlich von Torgau auf der sowjetischer Seite, April 1945
- 0-219173. Amerikanischer Militärpolizist bestaunt die Orden eines sowjetische Gardekavalleristen, Torgau April 1945
- 0-219168. Ankunft Keitels, Stumpfs und von Friedeburgs auf dem Flugplatz Berlin-Tempelhof vor der Unterzeichnung der Kapitulation, Berlin 8.5.1945
- 0-360496. Sokolowski mit Keitel, Stumpf und von Friedeburg in Tempelhof, Berlin 8.5.1945

Kartei 630:

0284774. Feierliche Übergabe des Banners des Sieges an den Stadtkommandanten von Berlin, N. E. Bersarin, zur Übersendung nach Moskau, 20.5.1945
0284801. Berlin. Bevölkerung an einer Straßenkreuzung während der Parade zu Ehren der feierlichen Übergabe des Banners des Sieges und seiner Entsendung nach Moskau. Sowjetische Kapelle auf LKW, zerstörte Häuser, kyrillisch beschriftete Wegweiser, herausgeputzte Frauen, Berlin 20.5.1945
0284776. Militärorchester marschiert am Reichstag vorbei, gleiche Parade, Berlin 20.5.1945
0284734. Große Zahl sowjetische Soldaten in Schlangen vor dem Reichstag, Berlin 20.5.1945
0284807. Einwohner Berlins verfolgen Siegesparade (von der auf dem Bild nichts zu sehen ist), nirgends sowjetisches Militär, Menschen mit offenen und neugierigen Gesichtern, teilweise lächelnd, herausgeputzt; im Hintergrund zerbombte und ausgebrannte Häuser, Berlin 20.5.1945
- 2-104591. Ein amerikanischer Generalmajor verkündet Jodl, Dönitz und von Friedeburg ihre Verhaftung. Berlin Mai 1945
- 0-102062. Zwei sowjetische Offiziere auf der Jagd, im Boot am Seeufer, 1945
0284866. Sowjetische Soldat und deutscher Schupo regeln auf Berliner Kreuzung den Verkehr, mitten auf der Kreuzung Panzer postiert, Straße relativ unzerstört, 3.6.1945
0284868. Sowjetische Soldat und deutscher Schupo regeln auf Berliner Kreuzung den Verkehr, sowjetisches Militär auf deutschem Panzer (noch mit Balkenkreuz) auf Kreuzung postiert, 3.6.1945
0284735. Sowjetische Soldatin regelt Verkehr auf Berliner Kreuzung, im Hintergrund Frauen mit Kinderwagen, Ruinen, Rotes Rathaus, Frankfurter Str., o.D.
0284806. Sowjetische Offiziere im Gespräch mit deutscher Bevölkerung – überwiegend Frauen, im Hintergrund Ruinen und Militärfahrzeuge, Berlin 20.5.1945
0285198. Berliner beim Sonntagsspaziergang auf dem Kudamm, 10.6.1945
0285199. Zeitungsverkauf vor dem Bahnhof Karlshorst, von sowjetischem Offizier überwacht, 8.6.1945
- 0284856.. Berlin. Straßenbahnhaltestelle in der Müllerstraße: Straße von Trümmern geräumt, sowjetische Militärfahrzeuge, Massen von Menschen vor der haltenden Straßenbahn nach Tegel, u.a. Frauen mit Kinderwagen, im Hintergrund teilweise zerstörte Häuser, 21.6.1945
- 0-81547. Berliner Kinder spielen mit Panzerabwehrgeschütz (8,8 cm Flak), im Hintergrund ein sowjetischer Militär-Lkw, Berlin 1945
- 0-81550. Deutsche Polizei mit russisch-deutschen Armbinden im Gespräch mit einer deutschen Frau, im Hintergrund mit Ruinen, Berlin 1945
0167551. Sowjetische Truppen beim Marsch zum Manöver durch eine deutsche Kleinstadt, Juli 1945, sowjetische Losungen über der Straße und am Straßenrand
0167954. Sowjetische Artillerie zieht in Leipzig ein, Gebäude mit deutscher und russischer Losung "Die Leipziger Antifaschisten grüßen die Rote Armee"
- 0-312391. Sowjetische Panzer mit winkenden Soldaten drauf fährt an Wand vorbei auf der steht "Berlin bleibt deutsch!", Mai 1945

- 0-76231. Älterer Berliner mit Beutel vor ausgeweidetem Pferd, das auf der Straße liegt, schneidet Fleisch ab, um nicht zu verhungern, Berlin 1945
- 0-76232. Deutsche vor geplündertem Geschäft in Berlin mit geraubten Waren, während in den benachbarten Straßen noch gekämpft wird, Berlin 1945
0175850. Berliner stehen in Schlangen nach Wasser an, im Hintergrund sowjetische Panzer, 1945
- 0-166623. Verpacken von Büchern der wissenschaftlichen Bibliothek der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften, die von Deutschen geraubt worden war, in Heilsberg zum Rücktransport, April 1945
0168025. Kolonne von Teilnehmern der ersten Spartakiade der sowjetischen Besatzungstruppen in deutschem Stadion, September 1945: in Sportdressen mit geschultertem Gewehr, vornweg der Offizier
0284843. Berlin 10.6.1945. Der Militärkommandant des dritten Stadtbezirks Berlin-Mitte, Kapitän W. M. Schorin verläßt das Gebäude der Kommandantur; rund um das Portal Einschußlöcher, zwei Wachposten, über dem Portal großes Schild mit russischer und deutscher Aufschrift
0284844. Berlin 10.6.1945. Der Militärkommandant des dritten Stadtbezirks Berlin-Mitte, Kapitän W. M. Schorin verläßt das Gebäude der Kommandantur; rund um das Portal Einschußlöcher, zwei Wachposten, über das Portal großes Schild mit russischer und deutscher Aufschrift, sein Auto auf der Straße, weiße Fahne aus einem Fenster
0284849. Der deutsche Jurist Bernard Baare mit seiner Frau beim sowjetischen Kommandanten des dritten Bezirks Berlin-Mitte zum Empfang, dabei auch ein Dolmetscher, 10.6.1945
0284852. Bankangestellte beim sowjetischen Kommandanten des dritten Bezirks Berlin-Mitte, Kapitän W. M. Schorin, Berlin, 10.6.1945
0285179. Der Militärkommandant des dritten Bezirks von Berlin-Mitte W.M. Schorin seine Mitarbeiter Woskobobnikow und Arnold vor dem Gebäude des zerstörten Außenministeriums in der Wilhelmstraße, 10.6.1945
0257938. Deutsche Bevölkerung nach Evakuierung in Ostpreußen auf der Flucht, Ostpreußen 2.3.1945
- 0-90499. Einwohner Berlins verlassen die brennende Stadt, schieben Handkarren durch brennende Straßen, 2.5.1945
0251685. Kolonnen deutscher Kriegsgefangener in den Straßen Berlins, 2.5.1945
- 0-287534. Entwaffnung von deutschem Volksturm in Berliner Vorort, durch Sowjetsoldaten, 1945
- 4-29938. Gefangene Hitlerjungen in den Straßen von Berlin, Ende April 1945
- 0-312428. Nach Deutschland verschleppte Zwangsarbeiterinnen überqueren nach ihrer Befreiung die Elbe bei Magdeburg im sowjetischen Besatzungsbereich, 1945
- 0-312430. nach Deutschland verschleppte Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene – Männer mit Fahne – überqueren nach ihrer Befreiung die Elbe bei Magdeburg im sowjetischen Besatzungsbereich, 1945
0256845. Berlin, Blick auf die Spree, zerstörte Häuser und tote Soldaten, 2.5.1945

- 0-88171. Katjuscha-Geschütze in den Straßen von Berlin, kampfbereit, Anfang Mai 1945
0284854. zerstörte Häuser im Wedding, 2.6.1945
- 0-287550. Zerstörtes Haus am Potsdamer Platz, Berlin Mai 1945
- 0-256524. Blick vom Brandenburger Tor auf Zerstörungen in Unter den Linden, Berlin 5.6.1945
- 0-291420. Komplet zerstörter Straßenzug in Berlin, Mai 1945, Häuser qualmen teilweise noch, Trümmer auf der Straße
0257675. Zerstörungen in der Frankfurter Straße. Blick von S-Bahn-Brücke, hier noch Handgranaten, Panzerfäuste und anderer Schrott, Berlin, Mai 1945
0285193. Zerstörte Friedrichstraße, Berlin 2.5.1945
- 0-256979. Eine der Hauptstraßen Kolbergs unmittelbar nach der Einnahme durch sowjetische Truppen überall kaputtes Kriegsgerät, ein Rotarmist auf dem Fahrrad, 3.4.1945(?)
- 0-256780. Brennende Häuser im gerade von sowjetischen Truppen besetzten Allenstein, 2.5.1945
0285207. Gruppe sowjetischer Offiziere am Kaiser-Wilhelm Denkmal in Berlin, Erinnerungsfoto, 2.6.1945

Die Gerda-und-Hermann-Weber-Stiftung in der Stiftung Aufarbeitung

Das Ehepaar Gerda und Hermann Weber haben die nach ihnen benannte un- selbständige und gemeinnützige Stiftung im Frühjahr 2003 in Treuhänder- schaft der bundesunmittelbaren Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur errichtet.

Die Gerda-und-Hermann-Weber-Stiftung will die Auseinandersetzung mit der Geschichte des deutschen und internationalen Kommunismus im 20. Jahr- hundert in Wissenschaft und politischer Bildung befördern und dazu beitragen, die Ursachen, Geschichte und Wirkung der SED-Diktatur zu erhellen und die- se in die Gesamtgeschichte des Kommunismus einzuordnen. Der Nestor der historischen Kommunismus- und DDR-Forschung in Deutschland, der Mann- heimer Zeithistoriker Prof. Dr. Hermann Weber, und seine Frau Gerda haben damit eine Stiftung eingerichtet, mit der sie ihrer Lebensaufgabe eine dauer- hafte Förderung zuteil werden lassen.

Die Gerda-und-Hermann-Weber-Stiftung kooperiert bei ihrer Projektförderung mit der Hermann-Weber-Stiftung an der Universität Mannheim. Anträge auf Projektförderung können jeweils bis zum 31. Dezember eines jeden Jahres formlos mit einer aussagekräftigen Projektkonzeption sowie einem Finanzia- rungsplan an die Gerda-und-Hermann-Weber-Stiftung, c/o Stiftung Aufarbei- tung, Otto-Braun-Str. 70-72, 10178 Berlin gerichtet werden. Bei der Antragstel- lung ist zu berücksichtigen, dass die Gerda-und-Hermann-Weber-Stiftung in Kooperation mit der Mannheimer Hermann Weber Stiftung derzeit jährlich zwei- bis dreitausend Euro Fördermittel ausreichen kann.

Über Förderanträge entscheidet der Beirat der Gerda-und-Hermann-Weber- Stiftung dem neben den Stiftern die Herren Bundestagsabgeordneten Markus Meckel und Rainer Eppelmann, Prof. Dr. Bernd Faulenbach als Beiratsvorsit- zender und Dr. Ulrich Mählert als geschäftsführender, stellvertretender Bei- ratsvorsitzender angehören. Als Ansprechpartner steht Dr. Ulrich Mählert via Email: u.maehlert@stiftung-aufarbeitung.de gerne zur Verfügung.

Gerda und Hermann Weber freuen sich über Spenden an die von ihnen einge- richtete Stiftung!

Bankverbindung:

Empf.:	Bundeskasse Kiel
Kontonr.	210 010 30
Blz:	210 000 00
Bank:	Bundesbank – Filiale Kiel
Verwendungszweck	Stiftung Aufarbeitung - GHW-Stift, [sowie] Vor- [und] Nachnamen [des Spenders]